Beilage zu Nr. 183 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch, den 8. August 1894.

Kriegsfahrten.

Von Ludwig Pietsch.

(Nachdruck verboten.)

III.

Von Mannheim bis Wörth.

Am Morgen des 4. August schienen alle Schleusen des Himmels geöffnet. Es strömte ein unendlicher Regen herab. Ein Wagen nach Speyer um jeden Preis! Unmöglich! Keiner ist aufzutreiben. Erst Mittags, als der Regen aufhört, gelang es mir, für vieles Geld ein Gefährt zu erhalten. Auf gänzlich verlassenen Straßen geht es in mehrstündiger Fahrt dahin. Vor den Schenken in den Dörfern halten einzelne Gruppen bayrischer Reiter. Sie sprechen von einer Schlacht, die heute auf französischem Boden geschlagen werde. Die Deutschen seien im Vordringen. Endlich gegen Abend ist Speyer erreicht. Auf meine an den ersten mir begegnenden bayrischen Offizier gerichtete Frage nach dem Kronprinzen erhalte ich die niederschlagende Nachricht: „Gestern hat er sein Hauptquartier nach Landau verlegt!" Abends ist an kein Weiterkommen mehr zu denken. Erst um 5 Uhr Morgens findet sich wieder Fortgelegenheit. Unterwegs hört man schon bestimmte Nachrichten über das gestrige Treffen von Weißenburg.

Das erste Gefecht des Krieges ist ein Sieg der deutschen Waffen gewesen. Man muß jene Tage erlebt haben, um das Gefühl ganz zu verstehen und ganz nach zu empfinden, welches das Bekanntwerden dieser Thatsachen damals in jedem deutschen Herzen erweckte. Es war eine Erlösung von dem bänglichen Druck, der trotz aller festen Hoffnung des endlichen Sieges der deutschen Sache bis dahin doch auf allen Gemüthern gelastet hatte, und ein freudiges Aufjauchzen der ganzen Nation war die Antwort auf diese Nachricht.

Die kleine Festung Landau wurde in vollen Belagerungszustand; die Wälle von frisch eingeklappenen Palisfadenbecken umgeben. Rinderherden, von bayrischen Soldaten getrieben, wurden zum Bahnhof herangeführt. In Haufen lagerten dort französische Gefangene und Leichtverwundete, von preußischen Infanteriemannschaften bewacht. Johanniter und freiwillige Krankenpfleger drängten sich zwischen den Truppen. Auf einem bereitstehenden Wagenzug wurden die Geschütze, Munitionskarren und Gepanne preußischer Artillerie eingeschifft. Ich brauchte nicht erst zu fragen, ob der Kronprinz noch hier sei. Die Antwort ergab sich von selbst. Also nach Weißenburg! Aber wie dort hingelangen? Ohne Erlaubniß vom Etappenkommandanten nimmt nicht noch alles Bittens und Wehklagens keiner der Herren Artilleristen mit auf, ob ich mich auch gleich mit einem herbeigerufenen Plätschen zwischen zwei Kanonenrädern zufrieden erkläre. Bei dem gestrengen Herrn Etappenkommandanten, einem ebenso weiß- als starkröthigen alten Militär, einem Mustertypus des echten altpreußischen höheren Offiziers, kann ich übel an. „Haben Sie einen Paßfrischein?" — „Leider nein." „Wer sind Sie eigentlich, was wollen Sie da?" — „Bin Zeichner und Korrespondent und wünsche das Hauptquartier der I^ll. Armee zu erreichen." — „So, nun da will ich Ihnen nur sagen, daß Seine Königliche Hoheit mir noch bei Höchstdero Abreise expreß und strengstens eingeschärft haben, daß alle solche Herren Künstler und Schreiber hier unnachsichtig zurückgewiesen werden sollen. Garnichts will er mit ihnen zu thun haben. Also ich ersuche Sie, sofort umzukehren. Civilisten haben hier nichts zu suchen. Verstanden!?"

Dieser Bescheid ließ an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig. Aber es fiel mir natürlich nicht ein, dem guten Rath des Gestrengen zu folgen. Es muß sich doch ein Mittel finden, weiter zu kommen, sagte ich mir. Plötzlich sehe ich in dem Gedränge eine mir wohlbekannte Gestalt in Johanniter-Felduniform, den Grafen Bethusy-Huc, den Abgeordneten, dem auch ich nicht unbekannt war. Bei einem seiner Verwandten, einem lieben Freunde von mir, war ich wiederholt schon mit ihm zusammengetroffen: „Theuerster Graf, helfen Sie mir vorwärts, der Alte da ist unerbittlich." — „Mein lieber L. P., ich kann hier wenig thun; aber was ich vermag, soll geschehen. Hier ist der Herr Unterkommandant der Etappe, Herr von Bülow. Ich bitte Sie, Major, stellen Sie diesem Berliner Herrn, einem Bekannten von mir, für den ich gut Sage, einen Schein aus, daß er mit kann." — Der freundliche Offizier, in jedem Zug der äußerste Gegensatz zu seinem Oberen, erfüllte dies Ersuchen sofort. Nachdem ich mir noch den Grafen ins Skizzenbuch gezeichnet hatte, erkletterte ich einen offenen Wagen, installirte mich zwischen den Geschützen, in Gesellschaft zahlreicher junger Männer von der freiwilligen Krankenpflege, und der Zug rollte dem Schauplatz des gestrigen Kampfes und Sieges entgegen.

Der Bahnhof von Weißenburg, in den er nach etwa dreiviertel Stunden einlief, trug noch alle Spuren des heißen Gefechts. Das Dach und die Mauern waren von Granaten zerschmettert. Draußen am Bahndamm lagen hier und da noch deutsche und französische Todte mit wachsblassen Gesichtern. Auf dem Perron und in den verwüsteten Warte- und Restaurationsräumen wimmelte es von französischen Gefangenen, Turkos und Liniensoldaten. Schwerverwundete, denen man schon den Verband angelegt hatte, lagen, leise stöhnend, andere stumm, ihre Cigarette rauchend, auf Strohbündeln, Matratzen und Betten am Boden. Barmherzige Schwestern, Bürger und Frauen von Weißenburg, deutsche und französische Aerzte und Lazarethgehülfen waren um sie bemüht. Tausend Augen hätte ich haben mögen, um diese von allen Seiten auf mich eindringenden, lebendigen, mir so neuen, packenden, fesselnden und durchweg so außerordentlich malerischen Bilder in mich aufzunehmen und festzuhalten. Ich trat meinen Gang über das Schlachtfeld an, das überall noch vielfach mit Todten, einzeln und in Gruppen, überstreut war; immer wieder durch einen neuen Anblick festgehalten, zeichnend und mich widerwillig wieder losreißend, um meinen Weg weiter fortzusetzen. Dabei stieß ich in dem Gewirr von Kolonnenwagen, von Pontontrains, von marschirenden und von sich zum Biwak anschickenden, preußischen und bayrischen Truppen auf einen bebrillten, preußischen Musketier bei einem anscheinend von ihm und einem Anderen bewachten und exkortirten Huwagen. Auf meine Frage an sie um Rath für mein weiteres Fortkommen gaben sie mir unvorkommende Antwort. Der erstere stellte sich mir als Kapellmeister des Concertorchesters in Magdeburg vor, der zum Kriegsdienst eingezogen und zur Begleitungsmannschaft einer Infanterie-Munitionskolonne kommandirt sei, der Andere als deren Kapitän d'armes. Sie seien durch bayrische Wagenkolonnen mit ihrem Heuwagen von den Ihrigen abgedrängt worden und suchten sie schon seit Stunden vergebens zu erreichen und in dem umgeheuren, alle Wege verstopfenden Gewühl der Wagen und Truppen heraufzufinden. Gastfreundlich aber boten sie mir, wenn ich nichts Besseres fände, auf ihren Heubündeln Nachtquartier im Freien an. Schon dunkelte es stark. Ueberall entzündeten sich die Wachtfeuer. Nach diesem heißen Sommertage voller Aufregungen, an dem ich noch keinen Bissen Nahrung, keinen Tropfen Getränk genossen hatte, regten sich doch allmählich Durst und Hunger in mir. Ich mußte auf ihre Bestedigung ausgehen, beurlaubte mich bis auf Wiedersehen von den neuen Bekannten und suchte meinen Weg über die zerstampften, mit tausend Spuren des Gefechts bedeckten und von ungewissen Feuerschein flackernd erhellten Felder und Aecker zu dem alten befestigten Städtchen hinein.

Durch das zerschossene Thor gelangte ich glücklich in die Gassen und glücklich zu einer Gastwirthschaft, in der ich mich erquickte und in der ich ein gutes großes Stück Braten und eine Flasche Wein auftrieb, um sie den Zurückgebliebenen zu bringen. Mit diesen Schätzen fand ich mich nach langem Umherirren auf den Feldern wieder an unserem Rendezvous. Nach dem Genuß dieser Speise und Trank nicht minderen Hungrigen begrüßt wurde. Auf dem Heuwagen bereiteten wir drei mit noch einigen Musketieren uns das Nachtlager. Ich kann mir zwar eine bequemere und angenehmere Lagerstatt vorstellen — aber es ging auch so. Ich war bereits in süßen Schlummer versunken, als mich gewaltige Donnerschläge und flammende Blitze weckten und ein wolkenbruchartiger Regen hernieder rauschte. Bis auf die Haut durchnäßt trotz meines glücklich geretteten Gummimantels, die Stiefel voller Wasser, verließ ich im Morgengrauen das düsteren Tages mein Heulager. Der arme musikalische Musketier blieb in Fieberhitze und Frostschauern liegen. Ich watete auf den erweichten Wegen nach Weißenburg hinein, um meine Sachen trocknen zu lassen, ein Paar unentbehrliche Schuhe zum Ersatz der zunächst unbrauchbar gewordenen Stiefel zu kaufen; der Allem, um meine Eindrücke und Beobachtungen, das, was ich selbst gesehen und das, was ich über den Verlauf des Treffens von Weißenburg in Erfahrung gebracht hatte, für meine Zeitungen niederzuschreiben und fortzuschaffen. Am Mittag war Alles erledigt. Ich hatte trockene Kleider auf dem Leibe, trockene Schuhe auf den Füßen und eilte zu dem verwüsteten Bahnhof.

Während des ganzen Vormittags war die Luft von anscheinend wenig entfernten Kanonendonner erzittert. Immer heftiger schwoll er an; immer lauter erklang sein dumpfes Gebrüll. Der Regen hatte aufgehört. Aber dieselbe Schwüle wie in den vorigen Tagen lastete drohlichend über der Erde und auf aller Kreatur. Man wußte es bereits: etwa drei bis vier Meilen weiter westlich, bei Sulz, hatten die Unseren den Feind gefaßt und erreicht, und nicht nur ein Gefecht wie bei Weißenburg, sondern eine große Schlacht war entbrannt. Und ich sollte wieder nicht dabei sein! Ich ging den Zug wohl auf und ab, wie die arme Lenore das heimkehrende Heer, und richtete dringende Bitten an Etappenkommandant, Bahnbeamte und aus den Wagenfenstern herausschauende Offiziere, mich mit einsetzen zu lassen. Ueberall fand ich wohlwollende Gesinnung, aber keinen hier zu finden, zurück da!" Das Signal war schon gegeben. In wahrer Verzweiflung, hoffnungslos, irrte ich noch immer auf dem Perron umher. Da sehe ich einen Offizier reiferen Alters mit schönem, bärtigem Kopf hinter einem offenen Wagenfenster.

Er wird auf mich aufmerksam. Er redet mich an: „Was wollen Sie, mein Herr? Wer sind Sie?" Ich stelle mich vor, nenne meinen Namen. Da geht ein feines Lächeln über das ganze schöne Gesicht: „Vielleicht gar Herr Ludwig Pietsch vom Rothen Meer?" fragte er. Und auf meine lachend gegebene, bejahende Antwort lader er mich in verbindlichster Weise in sein Kupee ein und versichert mich, es mache ihm ein aufrichtiges Vergnügen, mir behülflich zu sein und zu mir mitreisen zu können, daß ich in die Nähe seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen gelange. Er habe ja mein ägyptisches Abenteuer damals mit großem Interesse gelesen und in gutem Gedächtniß.

Mit welcher Freude folgte ich dieser Einladung. Eine etwa halbstündige Fahrt in so angenehmer Gesellschaft, in fesselnder lehrreicher Unterhaltung, immer näher und näher dem Gebrüll der Geschütze, brachte mich nach Sulz, dem Hauptquartier des Kronprinzen. Im Bahnhof ein ungeheures Gewirr von Soldaten und Einwohnern von Sulz. Nachrichten aller Art von der Schlacht, die seit dem Morgen um die etwa zwölf Kilometer entfernten Dörfer Wörth, Froschweiler, Elsaßhausen tobte, schwirrten von Mund zu Mund. Der Sieg sei den Unseren sicher. Aber es sei ein furchtbarer Kampf gewesen. Der Kronprinz wäre noch draußen an der Spitze der Truppen und leite mit General von Blumenthal die Schlacht.

In der Straße zum Bahnhof zur Stadt begegnen mir wohlbekannte Gestalten. Der Maler Paul Thumann von Weimar, Emil Hünten von Düsseldorf, der Schriftsteller Dr. Studtmann aus Berlin

---

1. Ziehung der 2. Klasse 191. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 105 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

6. August 1894, vormittags.

192 306 [150] 610 72 768 1138 87 312 648 2030 74 102 43 256 367 585 72 842 3123 [150] 343 94 528 641 88 704 9 922 4723 31 807 947 5031 289 680 83 710 921 59 65 6133 258 343 520 32 97 [150] 532 59 75 875 [500] 90 98 7169 371 81 311 58 500 10 77 975 8366 314 72 96 410 522 691 712 911 9061 144 383 379 438 583 870 994

10126 88 289 320 70 [150] 75 589 793 802 911 11981 92 339 [150] 693 95 67 75 688 705 91 863 12069 89 94 135 67 479 614 708 [200] 864 13145 362 529 605 35 93 734 57 817 37 77 14008 78 158 235 37 63 906 11 837 74 15014 22 68 82 170 207 15 477 93 632 58 79 716 894 16136 396 413 566 76 95 610 787 805 12 968 17019 20 247 90 501 669 707 19 913 15 18839 96 192 555 56 19109 279 342 498 613 92 780 816 [150] 26 940

20002 312 435 [150] 587 923 21133 270 454 61 527 885 997 22137 353 446 79 523 778 816 949 23092 279 371 486 585 622 90 712 69 805 62 948 24073 168 458 986 72 90 25000 181 425 47 [300] 48 515 36 55 97 670 88 703 828 902 27 32 86 76 26043 187 206 45 421 617 707 861 27092 145 651 884 90032 77 301 11 438 714 818 [150] 933 50 29107 75 360 608 24 40 803 63 919 30088 82 362 65 80 31030 77 178 304 369 566 76 921 840 32307 444 90 562 86 630 27 45 [150] 895 971 33290 583 93 34029 113 54 74 301 84 413 35038 400 85 [150] 84 610 992 36359 559 648 833 37068 206 34 82 450 528 615 57 766 900 38003 77 205 60 92 894 489 760 856 929 39069 177 335 59 572 91 643 719 830 46 [150]

40121 408 9 53 75 500 603 44 55 777 971 41114 224 306 478 513 78 634 69 734 825 65 [200] 42037 85 278 361 460 515 51 77 708 14 42 57 86 87 851 83 916 43092 194 225 [150] 394 557 600 779 80 845 929 35 48 44038 44 167 258 511 44 617 760 85 897 980 45046 327 96 466 716 83 46002 186 221 63 361 471 589 54 728 77 864 984 47265 434 583 97 82 924 48017 20 30 77 97 133 241 52 330 669 [150] 73 753 966 49383 99 590 684 714 15 800

50010 30 92 324 452 75 885 51007 222 [150] 30 314 510 24 812 918 53035 50 233 458 564 764 [200] 823 48 57 81 53047 54 104 29 52 274 [150] 375 534 40 65 617 78 845 78 54342 388 604 615 704 839 76 969 77 75 55142 215 423 647 704 49 67 56007 13 24 302 463 84 553 704 43 80 59 57002 42 130 68 226 322 66 433 83 504 10 635 74 721 937 74 58007 154 62 403 672 703 884 59124 95 [200] 84 309 39 472 799 979

60097 108 27 295 302 80 407 41 55 85 654 94 710 15 85 808 14 47 65 908 90 61076 110 45 [150] 86 72 396 853 62897 95 181 216 26 55 88 818 743 46 74 98 63097 162 83 97 298 497 604 68 842 64108 257 444 72 774 86 801 65179 349 425 35 54 613 888 912 20 [150] 89 66382 503 77 94 668 61 83 922 83 67117 38 269 330 36 427 50 719 873 68292 547 623 902 13 69037 435 54 74 583 673 81 726 96 800 78

70093 112 342 401 71 94 645 796 870 998 71066 205 84 399 470 654 90 708 40 41 806 12 72047 141 371 575 662 73638 98 748 88 893 918 74076 278 366 448 597 686 75257 83 311 490 500 702 945 76010 63 84 101 6 296 307 421 505 81 686 785 94 840 [200] 84 911 77184 82 557 618 25 785 78 78145 322 61 79 91 413 [150] 20 81 635 842 946 79012 109 10 382 401 784 836 [150] 98 983

80061 [150] 194 27 505 623 942 71 841 881 [150] 81 [150] 82 [150] 83 82038 67 361 [300] 430 721 46 88326 74 608 710 23 831 63 963 84229 98 397 409 56 586 662 44 700 [1500] 14 79 976 85170 346 506 36 779 928 45 86020 158 224 573 606 40 789 818 911 87011 115 23 206 26 387 67 408 844 66 88045 117 [150] 307 92 478 745 839 904 82 89368 81 629 918 59

90005 29 99 [300] 99 403 58 75 566 697 899 91 91076 381 401 67 624 27 708 901 92157 359 462 583 70 792 824 34 932 93138 229 309 58 62 79 430 61 89 568 75 629 838 63 923 87 94286 386 424 532 609 799 82 866 938 67 95176 228 388 441 64 94 96308 81 253 98 700 14 80 833 51 97046 216 320 23 50 641 738 56 825 99 98120 269 376 677 686 795 99070 91 622 97 948

100023 170 322 76 512 [150] 626 95 894 97 920 101062 126 61 290 317 94 418 643 769 78 813 30 [150] 920 [150] 102473 78 208 68 635 819 40 948 103048 160 83 254 63 880 97 485 565 622 84 95 988 93 104074 112 454 555 105000 344 67 472 640 85 819 25 [150] 27 900 61 106008 164 229 388 698 832 38 53

1. Ziehung der 2. Klasse 191. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 105 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

6. August 1894, nachmittags.

9 194 292 [150] 491 663 93 [150] 874 958 90 1061 131 219 34 340 682 715 97 812 56 997 2160 236 328 489 529 688 782 95 887 974 80 3021 192 238 68 486 508 697 736 4017 78 151 268 88 422 60 500 717 95 894 5096 119 77 95 98 254 65 500 2 80 647 51 776 879 51 948 6085 179 89 [150] 696 813 7088 120 354 94 378 480 841 78 [150] 965 8036 73 88 170 248 77 [15000] 352 82 401 67 631 707 27 976 9167 259 577 [150]

10068 107 580 609 61 763 868 83 11088 263 672 734 39 60 93 94 846 93 12164 91 231 345 440 [150] 43 569 680 737 888 13292 306 46 580 784 71 958 14032 38 53 195 206 357 469 85 651 733 870 95 935 15037 107 19 221 [200] 300 508 609 736 7 919 24 81 16020 119 352 89 517 75 649 [200] 91 859 64 71 17067 84 99 178 218 385 436 42 525 612 910 52 18167 492 585 655 746 94 19118 68 [150] 288 323 456 587 65 650 84 788 806 968

20216 17 42 [150] 57 327 99 669 66 71 989 21006 354 91 406 522 47 89 790 934 [150] 78 22183 246 471 810 45 [200] 23293 394 562 92 645 70 701 31 836 83 905 24048 67 75 87 90 871 540 51 686 25329 86 474 564 83 626 831 [150] 953 93 26078 98 284 816 42 88 478 509 54 657 [150] 859 95 922 41 27008 234 340 496 684 908 23 98 28000 7 38 167 70 495 592 980 29040 62 280 328 82 560 850 30001 81 437 80 587 697 826 68 988 31375 783 897 937 32038 488 572 656 798 885 961 33008 198 97 248 377 437 34 651 78 805 86 99 34091 227 411 98 908 62 35297 217 534 58 694 854 998 36230 485 545 88 600 732 83 37155 265 68 71 858 489 46 587 92 38038 875 99 430 789 77 952 39087 547 86 661 757 818

40128 454 792 818 41032 69 186 267 92 588 87 622 42075 184 [150] 261 86 [200] 43 237 50 300 30 50 431 48 807 44088 174 223 420 552 88 674 82 799 940 45361 69 [300] 435 581 619 35 54 796 [150] 925 46308 [150] 55 381 458 582 746 69 47225 [150] 886 82 90 438 36 55 95 500 885 58 48041 129 354 83 589 483 99 583 922 933 49076 180 83 62 97 890 45 468 752

50006 185 68 387 400 67 761 [150] 84 [200] 51064 75 96 142 77 88 52353 345 614 797 870 947 53075 171 302 30 40 68 406 52 57 614 635 39 55 78 835 85 74 77 54461 628 759 68 928 55108 29 208 316 20 483 541 71 687 884 56008 116 50 [300] 227 70 441 525 671 960 57070 86 101 61 214 34 456 75 813 65 850 54 917 58831 80 673 765 907 59040 346 470 618 878

60096 176 211 353 99 504 678 726 90 [150] 61137 359 479 99 604 840 62241 89 476 504 77 711 [200] 846 932 63008 131 305 584 749 914 64054 [200] 148 211 42 73 417 95 905 68 65065 364 387 76 676 86 701 8 32 72 831 926 39 58 98 66151 343 83 390 24 87 94 458 539 709 842 67137 51 88 355 501 93 780 68000 424 52 652 715 946 69029 73 185 340 70 710 13 48 541 924

70119 [500] 389 52 458 566 87 620 34 43 69 714 861 79 949 71975 165 480 613 31 42 68 767 72250 337 97 499 511 70 658 708 10 89 815 [150] 95 983 73008 153 399 445 569 731 33 79 [150] 842 48 74058 103 602 6 16 84 706 [150] 800 75002 13 180 86 217 18 41 540 [200] 630 983 76011 43 132 343 [150] 74 973 77 84 98 105 901 77030 180 360 611 790 [150] 839 73 74 79093 48 154 64 214 40 49 323 83 459 92 537 86 682 910 16 [150] 79 79092 178 353 448 62 544 898 972

80034 210 486 605 71 83 708 [150] 816 81000 21 380 355 67 424 644 925 89000 12 31 256 318 22 400 511 733 822 51 89142 480 78 766 89143 281 660 642 54 71 811 927 93077 87 [150] 181 399 417 645 72 85 786 87 87 982 93 94281 [150] 365 476 523 637 758 835 97118 80 260 506 677 716 64 854 84 995 98181 308 10 11 587 81 663 847 89068 166 74 91 573 630 947 89

90006 338 93 437 98 527 68 661 707 58 840 91106 40 78 986 574 80 704 889 78 91 938 63 92284 342 401 20 606 9 719 898 925 93006 211 325 407 [500] 518 93 [150] 79 602 958 94 94304 241 338 442 58 79 560 708 38 95001 80 197 396 527 604 63 79 813 27 96158 55 386 440 681 88 97071 179 247 95 331 589 657 84 728 806 13 98065 144 487 [200] 595 707 97 877 907 99056 178 85 242 63 854 946 54 [200] 67 74 [150] 75 741 [150]

100024 215 327 488 85 798 919 33 46 101190 265 286 40 57 409 524 683 700 8 928 [200] 102094 383 532 600 74 749 907 103088 154 298 58 370 609 745 93 856 61 104036 324 395 93 516 644 77 90 754 62 910 29 105177 214 33 365 380 94 954 80 106009 177 98 350 107973 149 [150] 382 399 448 677 [150] 654 69 108070 252 70 580 68 681 859 109032 81 218 858 653 75 713 27 804 653

[150] 71 107055 75 131 77 92 550 88 674 924 30 99 108093 177 79 80 233 306 705 838 109111 272 564 689 708 84 91 986 70

110045 126 27 391 500 620 717 111094 173 472 871 964 66 86 112235 447 74 595 738 81 855 57 97 113017 56 113 268 91 440 579 618 707 79 114164 [500] 434 509 90 816 719 [150] 72 928 94 115548 547 615 36 785 [150] 93 886 60 116039 266 75 322 443 59 [200] 87 [150] 76 780 67 [500] 860 93 974 117098 194 347 402 118006 35 54 131 305 558 699 729 119046 132 214 93 437 62 66 823 810 14 974

120092 331 75 418 776 121191 276 91 320 588 60 629 804 122041 43 68 161 257 [300] 86 382 415 52 589 89 90 675 846 90 [150] 123113 88 351 96 394 421 [150] 42 76 99 124233 392 540 95 610 704 90 [150] 125038 38 146 305 557 975 126118 28 213 81 407 67 541 670 748 887 127231 579 641 69 705 898 916 128188 92 442 92 887 902 65 129104 329 64 627 60 741 875 928 130052 [150] 210 348 78 754 97 131035 175 325 553 638 704 65 837 939 132030 341 373 423 569 633 856 901 32 [200] 67 133058 84 158 345 594 687 894 134103 44 72 84 243 575 681 714 64 852 976 135077 164 276 789 136078 142 249 350 419 524 702 856 94 997 137057 115 48 231 497 [150] 605 15 766 916 18 138881 304 46 92 434 37 781 86 937 139011 16 18 303 76 300 43 81 422 75 510 702 49 62 899

140123 40 329 540 730 58 141345 667 806 142010 127 38 222 314 41 428 506 702 28 49 [200] 143019 62 173 84 459 549 654 722 899 [150] 942 144158 80 223 75 367 444 512 42 75 612 766 96 810 925 87 145039 90 274 509 622 57 732 56 146019 40 84 279 538 465 580 98 740 55 801 919 147017 108 46 892 [200] 148024 320 689 149079 641 781 81 862 [300]

150050 229 69 76 81 310 22 25 799 151054 284 332 57 531 682 813 152385 545 88 670 760 98 813 78 945 153062 82 [200] 150 84 228 56 76 428 49 571 89 686 788 803 932 154040 324 79 588 627 87 730 811 952 155366 355 484 593 730 156209 658 618 36 67 85 721 985 157067 71 202 73 715 943 158140 93 99 201 496 66 566 77 751 827 159085 157 267 347 458 61 710 894 911

160294 343 [150] 402 599 607 764 918 91 161771 111 209 48 334 85 48 400 3 42 554 719 20 862 959 99 162094 195 451 523 91 609 719 810 [150] 78 163294 472 73 799 821 164068 140 212 42 407 589 987 165064 130 42 304 376 486 666 67 849 166232 418 82 99 555 82 88 756 865 [200] 943 167042 80 156 203 387 632 [200] 90 818 928 168001 6 86 443 631 61 68 708 922 169130 64 219 74 427 98 571 652 86 744 88 830 32

170173 76 304 32 41 582 641 888 95 171258 604 27 671 851 911 59 172043 59 265 337 415 617 718 72 84 173087 213 381 411 556 [150] 642 815 48 95 174000 106 34 71 467 90 697 862 969 175158 274 390 476 844 938 47 51 98 176080 190 207 40 523 34 601 81 886 81 177057 401 34 719 830 946 178187 305 12 49 435 562 637 179234 304 575 606 92 991

180211 52 512 993 181186 429 63 640 787 993 182235 96 349 567 85 751 994 183156 79 99 331 446 522 38 [150] 89 876 184482 577 631 767 93 920 970 185007 37 71 81 160 296 302 36 443 518 41 764 805 186096 452 617 710 98 893 64 187000 [500] 116 305 7 419 895 921 36 85 188093 25 97 409 36 689 29 93 811 23 36 76 79 82 189002 36 113 215 99 301 76 422 76 504 622 942 48

190097 230 90 541 777 841 982 191049 109 401 47 503 43 996 192093 117 277 324 940 193 [150] 350 77 400 587 779 709 22 87 97 194 922 47 86 [150] 195102 42 93 268 657 80 887 963 195011 110 [150] 36 259 324 79 443 [200] 65 94 663 921 32 92 196008 69 91 182 276 338 437 78 573 630 85 95 784 999 197021 200 87 460 571 787 844 69 981 198121 33 424 56 57 690 874 199534 910 [150] 200127 247 374 576 691 750 [150] 821 [150] 201040 [150] 86 189 200 407 99 589 202189 [150] 90 490 794 890 [200] 203006 131 207 465 515 43 87 757 839 920 204097 201 85 [150] 370 90 687 746 94 818 52 989 205005 28 292 61 499 725 36 801 6 206124 352 [300] 576 868 976 207175 608 24 729 81 853 208032 159 86 748 836 209099 178 262 84 302 426 38

210041 82 512 85 641 764 887 [150] 211048 240 510 99 992 212014 390 396 402 53 81 566 769 887 936 [150] 213011 51 158 285 447 96 577 98 643 214022 71 188 288 578 744 52 881 220 27 215197 655 962 216748 140 353 498 584 610 883 955 217107 303 [150] 68 437 629 731 218104 218 34 93 473 617 43 756 88 887 913 219117 30 [200] 215 353 64 433 57 63 589 711 57 898

220003 [150] 38 386 775 221040 [150] 818 23 [200] 222010 34 94 108 231 341 85 467 640 42 68 91 836 922 223019 215 372 75 80 99 403 66 535 816 42 981 224049 188 200 351 524 44 52 716 57 [500] 900 3 3 225026 116 379 452 90 547 609

110188 548 704 842 910 111109 74 341 57 645 720 65 809 4 39 928 98 112039 152 248 88 373 411 603 [3000] 38 794 968 113172 474 630 815 91 114020 531 625 26 848 971 92 115076 [150] 380 417 83 82 540 95 769 893 116060 250 392 444 [150] 66 [1500] 117 [150] 231 82 117070 72 289 [150] 653 724 831 [150] 38 69 118102 213 366 414 93 551 712 31 79 119043 86 192 98 258 84 319 92 443 684 865 [150] 78

120051 90 91 177 228 80 87 817 493 571 638 706 18 26 902 121022 229 378 509 87 676 790 889 998 122140 253 328 431 643 88 725 50 863 71 972 123044 90 320 70 827 82 86 124054 90 105 55 90 246 435 63 687 734 94 125079 98 193 200 53 363 87 586 622 725 56 810 905 74 126048 246 404 87 610 41 69 89 874 928 127131 256 374 128247 95 300 415 708 [150] 900 129040 188 328 63 417 41 69 78 518 50 55 609 26 817 31 95 903 50

130011 14 56 [150] 188 784 131118 587 700 812 37 977 132146 351 88 435 67 133023 119 509 92 683 49 842 75 134048 53 440 429 37 70 654 135037 83 170 238 527 636 77 842 55 86 [150] 916 47 59 136132 367 71 416 47 537 666 87 926 137262 418 625 723 932 65 138183 339 [150] 819 45 91 139237 807 408 841 766 965

140193 [150] 141393 687 702 52 847 976 142124 218 33 328 620 723 88 877 931 143058 296 423 33 712 800 7 15 943 97 144038 148 284 308 82 97 405 [150] 564 639 744 90 888 89 948 145148 70 287 650 64 82 813 20 146092 130 54 246 82 [1000] 325 42 82 94 411 27 76 697 918 70 147082 [500] 125 93 245 57 69 386 424 603 62 750 72 84 94 961 97 148032 307 75 412 [1500] 48 561 728 81 [150] 813 29 [200] 52 149068 452 581 680 942

150307 687 822 151096 [150] 171 86 239 [150] 98 668 764 834 152098 181 469 605 999 153068 171 307 897 907 28 154297 485 512 155295 156016 28 188 88 362 659 82 945 157103 [150] 210 539 640 919 158127 68 241 378 404 97 740 72 849 920 159063 351 84 503 74 [300] 742 62 97 853 65 70 78 910 55 67

160000 89 248 50 59 332 435 37 572 609 68 87 92 76 68 161254 404 82 586 638 718 891 162001 178 418 59 649 706 [200] 32 67 88 872 980 99 163132 394 495 919 164384 98 640 769 848 97 995 165387 549 681 862 902 38 166055 339 706 167053 290 [150] 427 585 628 168105 290 316 537 733 889 94 980 169018 62 212 86 814 84 517 [200] 650

170196 368 [500] 577 171006 32 571 702 81 884 952 69 172010 80 81 189 92 681 778 842 173070 107 67 287 368 71 415 20 601 [200] 54 718 837 68 983 174048 182 [750] 65 82 435 45 645 728 68 818 77 175208 276 [300] 470 84 607 33 76 739 176045 103 530 653 799 800 32 991 177074 85 282 92 498 683 745 848 906 15 178084 253 402 22 585 91 759 90 990 [150] 179016 85 204 20 37 97 481 556 602 73 891 920 28 77 [150]

180198 250 462 578 [150] 722 [500] 48 [150] 893 927 181041 121 420 66 84 92 940 986 182004 111 39 286 807 43 97 472 733 981 183216 89 341 625 702 886 931 41 184085 228 87 307 [150] 30 411 16 674 79 185235 52 78 891 745 887 84 186094 196 227 545 47 708 951 53 187013 35 352 689 903 54 69 188054 66 239 313 489 542 742 889 [150] 89 709 58 821 909 92

190088 131 215 29 327 441 542 724 191186 246 320 441 53 506 39 630 909 88 192026 183 527 936 193138 148 76 370 518 897 194049 [150] 46 70 95 283 [150] 99 301 591 917 907 82 195002 27 174 314 327 476 885 196000 35 41 72 83 189 98 307 56 73 417 70 541 [150] 634 804 938 197004 15 146 [300] 430 70 588 93 612 40 [150] 832 38 80 904 20 42 198073 124 42 57 240 [300] 409 [150] 650 726 921 99 901 3 199111 311 44 74 90 501 89 [200] 667 937 88

200054 234 83 484 543 45 606 41 753 815 77 88 970 201015 144 263 447 688 746 98 970 202021 316 62 415 585 48 56 617 45 733 806 60 941 203007 404 67 89 654 [150] 68 785 [200] 204762 96 856 90 205057 131 72 270 99 373 406 97 530 [500] 59 737 50 811 951 206012 27 92 604 [1500] 44 46 66 217 [200] 207 [200] 208068 182 88 249 645 55 774 802 923 209000 139 372 85 459 539 [150]

210248 98 526 613 35 [1500] 710 20 214079 184 209 307 44 517 611 33 713 898 909 84 90 212599 602 738 46 [150] 800 944 213016 95 116 310 399 458 67 509 654 69 92 214083 105 77 335 405 582 [300] 80 215002 117 321 854 507 713 61 91 92 837 967 216218 21 533 666 708 83 92 98 729 93 811 945 216015 42 54 249 697 219010 38 58 879 490 617 725 861 966

220953 454 513 221084 122 52 97 203 73 471 95 607 930 36 50 222027 70 322 56 82 516 42 943 80 98 223035 121 23 318 32 419 592 224293 [150] 381 454 525 680 81 709 88 693 761 97 925 [300] 48 [500]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940808024/fragment/page=0001

und mein verehrter alter Freund und Gönner, dem ich für seine grünen Blätter, „Die Grenzboten", seit sieben Jahren so manchen Beitrag geliefert hatte, Gustav Freytag aus Siebleben. Von den beiden Malern waren Thumann ebenso wie mein Kollege Strodtmann mit dem Herzog von Koburg, Hünten mit dem Prinzen Friedrich von Hohenzollern gekommen, Gustav Freytag auf Einladung des Kronprinzen, dessen Hauptquartier attachirt; Strodtmann als Korrespondent der „National-Zeitung" mit dem nöthigen Paßfischein ausgerüstet. Die beiden Künstler hatten es eben so eilig, wie ich zum Schlachtfelde zu gelangen, während dem Dichter weniger als uns an der persönlichen Anschauung des Details, der einzelnen Vorgänge des großen geschichtlichen Dramas liegen konnte. Thumann und Hünten hatten, wie sie mir erzählten, die Bekanntschaft der Feldpostbeamten des XI. Armeekorps gemacht, die eben im Begriff waren, diesem in die Schlacht nachzufahren. Sie stellten auch mich diesen liebenswürdigen Herren vor, und freundlich wurde mir ein Platz auf dem Bock des Postwagens eingeräumt. Die Abfahrt verzögerte sich noch lange. Endlich setzte sich der gelbe Wagen, von bewaffneten Postillonen und Sekretären zu Pferde begleitet, in Bewegung.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 6. August. (Mit dem Tode zu Füßen) hatte gestern Vormittag seine Unvorsichtigkeit der Lokomotivführer Karl Düns, der gegen 10 Uhr den Vorortzug 1022 nach Spandau führen sollte. Etwa in Höhe der Charité lehnte er sich aus der Maschine heraus, als der Schnellzug von Königsberg heranbrauste, dessen Maschine ihm den Hinterkopf zerschmetterte.

* **Potsdam,** 6. August. (Der Affe der Garde-Jäger.) Beim Garde-Jäger-Bataillon erhält seit Kurzem ein Affe sein Gnadenbrod; er ist am Freitag auch mit zur Schießübung nach Belzig ausgerückt. Der Affe, ein ziemlich großes Thier, wurde von den Jägern in der Nähe des Observatoriums auf dem Brauhausberge, unweit der Schießstände des Bataillons eingefangen, weil er sich dort auf den Bäumen seit dem letzten Potsdamer Schützenfest aufhielt. Auf dem Schützenplatz befand sich nämlich eine Menagerie, zu welcher der Affe gehörte. Nach der einen Mittheilung soll nun das Thier von dort entsprungen, nach der anderen aber von dem Besitzer wegen hochgradiger Schwindsucht ausgesetzt sein. Die Kriegshunde des Garde-Jäger-Bataillons stehen mit dem Affen auf sehr „gutem Fuße".

* **Posen,** 6. August. (Ein Knabe von seinen Eltern ermordet.) Letzthin verschwand das etwa fünf Jahre alte Söhnchen der Maurer Konischefski'schen Eheleute in Labischin. Zwei Tage darauf begab sich der Vater des Kindes zur Polizei und meldete den Verlust des Kindes an, wobei er sich in Widersprüche verwickelte, wodurch er den Verdacht auf sich selbst lenkte. Am Abend desselben Tages sahen einige Frauen, die auf dem Felde arbeiteten, die Frau des Konischefski mit einer nahgelegenen Schornsteine gehen und dort am Boden wühlen. Sie schlichen der Frau nach; als diese aber bemerkte, daß sie beobachtet wurde, lief sie eilig davon. Die Frauen begaben sich an jene Stelle, wo die Konischefski sich aufgehalten hatte, und sahen dort aus dem aufgewühlten Boden einen menschlichen Arm hervorragen. Sie gruben den Boden auf und fanden nur lose vergraben die Leiche des verschwundenen Knaben. Es erfolgte die Verhaftung der Kischen Eheleute. Beide wurden nach ihrer ersten Vernehmung in Ketten nach dem Gerichts-Gefängniß gebracht. Die Frau Konischefski ist die Stiefmutter des ermordeten Knaben.

* **Siegerburg,** 6. August. (Feuersbrunst.) In dem ca. 15 Kilometer von hier an der Chaussee gelegenen Gut Popollen spielten vorgestern Nachmittag drei- bis fünfjährige Kinder mit Streichhölzern vor dem Hause ihrer Eltern, das darauf sehr bald in Flammen stand. Der frische Wind theilte das Feuer auch den andern mit Stroh gedeckten Häusern mit und in etwa ½ Stunde brannten sämmtliche sieben Instsäuser, die von 28 Familien bewohnt waren.

* **Punitz,** 6. August. (Tollwuth.) In Wilodowo ist die Tollwuth unter den Hunden ausgebrochen. Der Hund des Gutsbesitzers hat viele Stücke der Heerde gebissen und es sind auch bereits vier Kühe gefallen. Der Viehhirt selbst war noch so vertraulich zu seinem Hunde, daß er ihn Abends mit in sein Bett nahm. In der Nacht wurde er selbst gebissen. Außer ihm sollen noch drei Menschen von dem tollwüthigen Thier gebissen worden sein.

* **Rudolstadt,** 6. August. (Bevorstehende Hinrichtung.) Das hiesige Schwurgericht hatte den Brudermörder Justus Gerhardt zum Tode verurtheilt. Der Herzog von Meiningen, dem in diesem Falle das Begnadigungsrecht zustand, hat von diesem dem Vernehmen nach keinen Gebrauch gemacht, so daß demnächst die Hinrichtung des Mörders vollzogen werden wird.

* **Greiz,** 6. August. (Geschäftsbenfeuer.) Vorgestern Abend zwischen ½ und ½ 10 Uhr kam in dem Seitengebäude des Lokals von Grimm, in dessen Garten gerade die Kapelle des sächsischen Grenadierregiments Nr. 101 concertirte, Feuer aus, das die Concertgäste zur schleunigen Flucht veranlaßte. Ueber die Entstehung des Brandes ist Sicheres noch nicht ermittelt worden. Er griff mit solcher Schnelligkeit um sich, daß er bald das ganze Lokal in allen seinen Theilen, sowie die angrenzenden Häuser der Besitzer Golle und Fuchs ergriff und zerstörte.

* **Hagen,** 6. August. (Dreiste Ratten.) Daß es Ratten thatsächlich wagen, kleine Kinder im Schlafe zu überfallen und dieselben dann an Nesichen, Beinchen oder auch in den Gesichte anzubeißen, ist schon des Oefteren mitgetheilt worden. Seltener dürfte jedoch der Fall sein, daß diese Thiere sich des Nachts auch an größere Personen, welche im Schlafe liegen, heranmachen und dieselben anzubeißen versuchen. Solches ist aber vor einigen Tagen in einer hiesigen Arbeiterfamilie passirt, welche in einem kleinen Häuschen wohnt. Nachdem bereits vor einiger Zeit die Frau des Nachts von einer Ratte in den Fuß gebissen worden war, wurde der Mann vor einigen Tagen des Nachts im Schlaf von einer Ratte im Gesicht gebissen.

* **Lennep,** 6. August. (Einsturz einer Tribüne.) Bei der Feier des Schützenfestes brach am Dienstag Nachmittag in dem Augenblicke die Musiktribüne zusammen, als die Musikkapelle das 39. Infanterieregiments sie besteigen wollte. Unter den zahlreichen Verunglückten befindet sich ein 6 Jahre alter Knabe, dem durch einen Balken der Kopf zerschmettert wurde, so daß er augenblicklich todt war. Die Militärmusiker sind mit geringen Verletzungen davongekommen. Die Inhaber des ambulanten Festzeltes wurden gerichtlich stillirt, da das Balkengerüste vollständig morsch gewesen sein soll.

* **Triest,** 6. August. (Zusammenstoß von Schiffen. Bei Messina fand gestern ein Zusammenstoß des Dampfers „Toscana" von sicilischen Dampfschiffahrtsgesellschaft mit dem Dampfer „Amelia" statt. Beide Dampfer erlitten schwere Havarie. Nur durch schleuniges Aufsahren auf den Strand wurde größeres Unglück verhütet. Der Kommandant der „Toscana" erlitt in Folge der Aufregung einen Gehirnschlag und starb.

* **Padua,** 6. August. (Schloßbrand.) Das im Nachbardorfe Battaglia gelegene Schloß des Erzherzogs d'Este ist durch Brand völlig vernichtet worden. Der Schaden beträgt 300 000 Lire.

Inseraten-Annahmestellen

für den

„General-Anzeiger":

Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37,
II. Stadt-Expedition: Zinksgartenstraße 13,
III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11
(Ecke Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenverzeichneten Expeditionen für die am selben Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr angenommen.

Fliegen- u. Schnackenfrei

wird Ihr Zimmer und Stallung durch Aufhängen von Lahr's Insektentafeln. Kein Staub durch Kacherlin, kein Fliegenleim, Fanggläser, Fliegenpapier mehr. Stets frische Luft, da die Fenster offen bleiben dürfen. 1 Paket den ganzen Sommer ausreichend 1 Mark. In Halle bei Herrn **G. Osswald,** Geiststr. und Drogerie **H. Waltgott**

Kämmerer's Fettseife № 1548 d. St. 25 Pfg., ist die beste und billigste Seife, der empfindlichsten Haut, besonders kleinen Kindern, zuträglichst. Im Geruch feiner und, laut amtlichem Gutachten, feiterischer als Döring's Seife, trotzdem ist d. St. 15 Pfg. billiger.

Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Hallesche Produktenbörse vom 7. August.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, ruhig, 123—132 M. feinster märk. über Notiz. Russischer von 120 bis 128 M., feinster milder bis 138 M. Roggen, ruhig, 114—117 M. Gerste-Braun. 140—155, feinste bis 165 M. Futtergerste 100—120 Mk. Hafer, ruhig, 141—154 M. Mais, amerik. Mixed, 117—119 M. Donaumais 110—114 M. Raps 138—194 M. Rübsen —,— M. Erbsen, Viktoria-. Kümmel excl. Sack per 100 kg. netto 53—85 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche privat Weizenstärke, 33,00—34,00 M., nach Qualität besahlt. Maisstärke, für 100 kg netto 31,50—32,50 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen —,—, **Bohnen** —,—. **Kleesaaten.** Mohn, blau, —,—. **Weizenmehl** 00 brutto einschl. Sack 19,50—21,00. **Roggenmehl** 0 brutto einschl. Sack 17,00 bis 18,00.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 11,50—12,00 M. Roggenkleie 9,00 bis 9,75 M. Weizenschalen 8,00—8,50 M. Weizengrieskleie 8,00—8,50 M. Maiskeime helle 10,50—11,00 M., dunkle 9,00—9,50 M. Getreidehen 11,00—11,50. Mais 27,00—29,00 M. Rüböl M. Petroleum 19,50 M. Solaröl 0,825/30° 11,50 M., Spiritus per 10,000 L.%, mit Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 30,50 M. Rüben 00,00 M.

Zucker.

Magdeburg, 4. August. Kornzucker excl., von 92%, —,—, neue 12 bis 12,10. Kornzucker exkl., 88%, Rendement 11,30—11,40, neue 11,45—11,50. Nachprodukte excl., 75%, Rendement 7,70—9,10. Stetig. Brodraffinade I. 25,25. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 24,25—24,50. Gem. Melis I. mit Fass 23,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. August 11,50 Gd., 11,52½ Br., pr. September 11,07½ bez., 11,12½ Br., pr. Oktober-December 10,60 Gd., 10,67½ Br., pr. Januar-März 10,62½ Gd., 10,65 Br. Stetig.

Hamburg, 6. August. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88°, frei an Bord Hamburg pr. August 11,62½, pr. Oktober 10,72½. Schwach.

Paris, 6. August. Rohzucker ruhig, 88°, loco 29,75 à 30,25. Weisser Zucker ruhig. Nr. 3, pr. 100 Kilogr. pr. August 31,00, pr. September 30,12½, pr. Oktober-Januar 29,12½, pr. Januar-April 29,75.

Kaffee.

Hamburg, 6. August. Kaffee good average Santos pr. September 74½, pr. December 68½, pr. März 66½. Behauptet.

Amsterdam, 6. August. Java-Kaffee good ordinary 51½.

Havre, 6. August. Kaffee good average Santos pr. September 93,75, pr. December 86,00, pr. März 83,25. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 6. August. Weizen: loco: 130—140, August 134,00, September 136,00, Oktober 136,50, matt. Roggen: loco: 111—117, August 113,50, September 113,00, Oktober 116,50, befestigt. Hafer: loco: 138—160, August 122,00, September 116,75, Oktober 114,75, flauer. Gerste: loco: 93—165. Futtergerste: —,—. Rüböl: loco: —,—, August 45,90, Oktober 45,90, matt. Spiritus: (70er Waare) loco: 30,50, August 34,10, September 34,80, Oktober 35,00, December 35,40, matt. (50er Waare): loco: —,—. Petroleum: loco: 18,80.

Hamburg, 5. August. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 136—140. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 120—128, russ. loco matt, loco neuer 75—78. Hafer flau. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt), matt, loco 46. Spiritus schwächer, pr. August-September 18⅞, Br. pr. September-Oktober 18⅞, Br., pr. Oktober-November 18⅞ Br. pr. November-December 19⅛, Br. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack. Petroleum loco still, Standard white loco 4,85 Br. — Wetter: Prachtvoll.

Breslau, 6. August. Spiritus pr. 100 Liter 100% ohne ab. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. August 49,70, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. August 29,70, do. do. Roggen pr. August 114,00, do. pr. September 116,00. Rüböl pr. August 45,50, pr. Oktober 45,50. Zink: Wetter: Heiss.

Stettin, 6. August. Weizen loco still, 130—134, pr. August —,—, pr. September-Oktober 134,00. Roggen loco geschäftslos, 110—112, pr. August —,—, pr. September-Oktober 114,00. Pommerscher Hafer loco 120—126. Rüböl loco still, pr. August 44,00, pr. September-Oktober 44,00. Spiritus loco matter mit 70 Mk. Konsumsteuer 30,50, pr. August-September —,—, September-Oktober —,—. Petroleum loco: 9,15.

Posen, 6. August. Spiritus loco ohne Fass (50er) 48,90, do. loco ohne Fass (70er) 29,10. Matt. Wetter: Warm.

Wien, 6. August. Weizen pr. Herbst 6,71 Gd., 6,73 Br., pr. Frühjahr 7,09 Gd., 7,11 Br. Roggen pr. Herbst 5,30 Gd., 5,32 Br., pr. Frühjahr 5,71 Gd., 5,75 Br. Mais pr. August-Septemb. —,— Gd., —,— Br., pr. September-Oktober 5,55 Gd., 5,70 Br. Hafer pr. Herbst 4,06 Gd., 4,08 Br., pr. Frühjahr 4,19 Gd., 4,21 Br.

Antwerpen, 6. August. Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste ruhig.

Amsterdam, 6. August. Weizen auf Termine unverändert, pr. November 132. Roggen loco geschäftslos, auf Termine unverändert, pr. Oktober 87, pr. März 101. Rüböl 24, pr. Herbst 21, pr. Mai 21½.

Paris, 6. August. Weizen ruhig, pr. August 18,45, pr. September 18,50, pr. September-December 18,50, pr. November-Februar 18,60. Roggen ruhig, pr. August 10,70, pr. November-Februar 11,25. Mehl ruhig, pr. August 40,50, pr. September 40,00, pr. September-December 39,95, pr. November-Februar 40,00. Rüböl fest, pr. August 47,00, pr. September 47,25, pr. September-December 47,25, pr. Januar-April 47,25. Spiritus ruhig, pr. August 31,50, pr. September 31,50, pr. September-December 31,75, pr. Januar-April 32,00. Wetter: Heiss.

Petroleum.

Antwerpen, 6. August. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 12⅝ bez., 12½ Br., pr. August 12½ Br., pr. September-December 12⅝ Br., pr. Januar-März 12⅝ Br. Fest.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 6. August.

	C. v. 4. Aug.	
3½% sächsische Rente	91,10	91,00
3½% do. Anleihe	101,15	101,15
Oesterreichische Banknoten	168,75	168,70
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	71,25	71,25
Mansfelder Kuxe	800,00	800,00
Böhmische Nordbahn-Actien	176,25	176,00
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	284,50	284,50
do. do. Lit. B.	287,50	285,00
Leipziger Creditanstalt-Actien	179,00	178,75
Credit- und Sparbank zu Leipzig	119,00	119,00
Leipziger Bank-Actien	183,50	183,00
Sächsische Bank-Actien	120,30	120,30
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	—	—
Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.	143,00	143,00
Altenburger Actien-Brauerei	174,00	174,00
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	109,75	109,75
Zuckerraffinerie Halle-Actien	184,00	184,00
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	70,00	70,00
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	164,50	164,50

Hallesche Börse vom 7. August.

		Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin	Zins-Fuß	Cours-Notiz
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882		—	—	½ u. ½	4	103,25G
3½% „ Theater-Anleihe von 1884		—	—	½ u. ½	3½	99G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886		—	—	½ u. ½	3½	99G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892		—	—	½ u. ½	3½	98,75G
Aktien 3½% Stadt-Anleihe		—	—	½ u. ½	3½	97G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe		—	—	½ u. ½	3½	97,75G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890		—	—	½ u. ½	3½	97,50G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe		—	—	½ u. ½	3½	97,75G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe		—	—	½ u. ½	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe		—	—	½ u. ½	4	102,75G
4% „ Provinzial-Anleihe		—	—	½ u. ½	4	103bz
3½% „		—	—	½ u. ½	3½	99,50G
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.		—	—	½ u. ½	4	103G
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. Girstl. Nebrai		—	—	½ u. ½	3½	96G
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik		—	—	½ u. ½	4	—
Hallesche Actien-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.		—	—	½ u. ½	4½	99G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf		—	—	½ u. ½	4	101G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerbeschul. Ludwigsh.		—	—	½ u. ½	4	100B
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Braunk.-Act.-Ges.		—	—	½ u. ½	4	100G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act.-G.		—	—	½ u. ½	4½	102,25G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.		—	—	½ u. ½	4½	102,25G
4½% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.		—	—	½ u. ½	4½	103,50G
Zeitzer Paraff.- u. Solaröl-fabrik 5% Schuldverschr. rückz. a 102%		—	—	½ u. ½	5	104,50B
Hallesche Bankvereins-Actien		1893	7	½/½	5	152G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien		1893	4½	½/½	4	98bz
Connern Malzfabrik-Actien		1892/93	12	½/½	5	—
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien		1892/93	10	½/½	4	—
Dürstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.		1892/93	3	½/½	4	—
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien		1893/94	0	½/½	4	54B
Brauerei-Actien Feldschlösschen		1892/93	4	½/½	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien		1893/94	6½	½/½	4	111B
Hall. Maschinenfabrik-Actien		1893	27	½/½	4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien		1893	0	½/½	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien		1892/93	12	½/½	4	155G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien		1893/94	7	½/½	4	107,50B
Landsberg, Malzfabrik-Actien		1892/93	5	½/½	4	130G
Naumburger Braunkohlen-Actien		1893/94	8½	½/½	4	120G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien		1892/93	0	½/½	4	85B
Paschwitz Actien		1893	4	½/½	4	48G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien		1893	6½	½/½	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.		1893	6½	½/½	5	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien		1893/94	4	½/½	4	—
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.		1893/94	12	½/½	4	177G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)		1892/93	20	½/½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-fabrik-Actien		1893/94	4	½/½	4	72,50B
Zuckerraffinerie-Actien, Halle		1892/93	9	½/½	4	124G
Bruckdorf-Nietleben, Bergban-Ver. Kuxe*		—	—	franco	fco.	—
Consol. Hallesche Pfannenschaft Kuxe*		—	—	franco	fco.	197G

* Die Kuxe der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 6. August 1894.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend- b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	Ueberstand
33 Rinder,	—	—	—	—	—	—	33	—
davon: 7 Ochse,	—	—	—	—	—	—	7	—
2 Färsen,	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Kühe,	34	—	31	—	28	—	28	—
3 Bullen,	—	33	—	31	—	3	3	—
4 Kälber,	—	—	—	—	—	—	4	—
93 Hammel, — Schafe	30	—	28	—	—	—	90	—
282 Schweine, davon:	—	56	—	54	—	—	5	—
87 Landschweine,	—	—	—	—	52	83	83	4
195 Ungarische.	45	—	43	—	—	105	105	90

Der Geschäftsgang war ruhig. Goltz.

Berliner Börse vom 6. August 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	106,00B	
do.	3½	102,50G	
do.	3	91,25bz	
Preussische Staats-Anleihe	4	106,70B	
do.	3½	102,70bzG	
do.	3	91,40bzG	
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,20G	
Berliner Stadt-Obligation	4½	100,60G	
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—	
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	—,—	
Pfandbriefe. Landsch. Centr.	4	—,—	
do.	3½	100,20B	
do.	3	90,60bz	
Ostpreussische	3½	99,30G	
Posensche	4	103,10bz	
Sächsische	3	—,—	
do.	3½	100,25bz	
Westpr. ritt. I. IB	3½	99,60G	
Rentenbriefe. Pommersche	4	104,80bz	
Posensche	4	104,10bz	
Preussische	4	104,40bz	
Sächsische	4	104,25bz	
Schlesische	4	104,10B	

Auslindische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	97,25bzG	
Griech. A. St.-84	fr.	24,70bz	
do. Cons. Goldrente	fr	27,50G	
Italien. Rente	5	79,80bzB	
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	96,50G	
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	68,00bzG	
Mexicaner 500	6	59,50bz	
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	45,80bz	
Norweg. Staats-Anleihe	3	—,—	
Oesterreich. Goldrente	4	100,00B	
do. Papier-Rente	4½	—,—	
do. Silberr. J. J. kleine	4½	—,—	
Portugiesische St.-A.	fr.	35,50bzG	
Röm. Stadt.-Anl. II—VIII	4	74,40bzG	
Rumän. Staats-O. fund 1890	5	102,60bz	
do. do. amort. 1890	5	97,50G	
do. do. von 1890	4	85,40bz	
Russische Goldrente 84	5	—,—	
do. Nicolai-Obl.	4	100,80G	
do. Pr.-Anl. 1864	5	165,20bz	
do. do. v. 1866	5	—,—	
Serbische Rente 84	5	70,50bzG	
Türkische Anleihe v. 1890	4	87,90bzG	
Ungar. Goldrente 1000	4	99,50B	

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	130,60bzG	
Marienburg-Mlawka	4½	119,60bz	
Oelsnitz-Gruben	4½	116,50B	
Saalbahn	4½	107,40bzG	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9	198,00bz	
Dortmund-Enschede	4½	130,10bz	
Eutin-Lübeck	1½	44,00bz	
Frankfurter Güterbahn	2	—,—	
Lübeck-Büchen	6	148,30bz	
Mainz-Ludwigshafen	4½	116,20bz	
Marienburg-Mlawka	1	84,75bz	
Ostpreussische Südbahn	0	92,00bz	
Saalbahn	0	83,25bzB	
Weimar-Gera	0	14,25bzG	
Werrabahn	1½	57,50bzG	
Ausig-Teplitz	24	326,80bzG	
Buschtiehrader Bahn	10½	236,60bz	
Dux-Bodenbach	0	—,—	
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8	—,—	
Oesterr. Lokalbahnen (85%)	4½	100,30B	
do. Nordwestbahn (85%)	5	—,—	
Südösterr. (Lombard)	4½	45,00bzB	
Kursk-Kiew (85%)	5½	—,—	
Russische Staatsbahn (95%)	5	—,—	
do. Südwestbahn (85%)	5	69,40B	
Warschau-Wien (85%)	17½	242,60bz	
Gotthardbahn	7	123,10bz	
Ital. Mittelmeer-Bahn	5½	81,50bz	
Schweizer Central	5	139,80bz	
do. Union	6½	94,60bz	

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	102,90G	
do. Handels-Gesellschaft	5	140,50bz	
Breslauer Disconto-Bank	4	102,30G	
Darmstädter Bank	5½	146,75bz	
Deutsche Bank	8	161,00bz	
do. Genossenschaft	4	112,50G	
Dresdner Bank	6½	132,25bzG	
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	124,50G	
Diskonto-Gesellschaft	7	191,50bz	
Gothaer Bank	5½	143,30bz	
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	102,90bz	
do. do. Junge (40%)	3½	101,60bzG	
Hannoversche Bank	4½	119,50G	
Leipziger Credit-Anstalt	6	180,00B	
Magdeburger Bankverein	4½	106,10G	
do. Privat-	4	110,00G	
Meining. Hyp.-Bank (70%)	6	119,60G	
Mitteldeutsche Creditbank	4½	98,75bzG	
Nationalbank f. Deutschld.	4½	114,00bz	
Norddeutsche Grundcred.B.	3	99,70bz	
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	219,70bz	
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	4	134,00B	
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9½	165,00bzB	
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	124,00bzG	
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	5½	107,80bz	
Reichsbank (66⅔%)	7	168,80bz	
Sächsische Bank	6	119,80G	

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	70,50bz	
Bochum. Gussstahlfabrik	4½	158,10bzG	
Concordia	0	126,00bz	
Dannenbaum	4½	98,00bz	
Donnersmarckhütte, ev.	6	110,20bzG	
Dortmund. Bergb.-V.-A. (60%)	0	10,00bz	
do. Union Pr.-A. (6%)	1	60,50bz	
Eschweiler	4	90,60bzG	
Gelsenkirchener	6	153,30bz	
Harpener Bergbau	5	138,90bz	
Hibernia	4	130,80bz	
Hörder H. Pr.-Akt. (8%)	0	68,00bzG	
Laurahütte	4½	108,80bzG	
Laurahütte	3	128,70bzB	
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2½	80,00bz	
do. Eisen-Industrie	2½	97,75bzB	
Riebecks Montanwerke	10	159,25bzB	
Rositzer Kohlen	6½	99,75bzG	
Sächs.-Thür. Braunkohlen	6½	113,00B	
Westeregeln Alkali	6	154,50bzG	

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	8½	178,20G	
Berliner Elektricit.-Werke	8½	189,50bzG	
Riebeck Brauerei	10	182,00G	
Cröllwitzer Papierfabrik	10	127,90B	
Eilenburger Kattun	0	—,—	
Greppiner Werke	3½	85,00G	
Hildebrand Mühlen	12	155,50G	
Anhalt. Maschinen	0	41,00bzG	
Pommersche conv.	4	72,80G	
Schwartzkopff	15	242,50G	
Zeitzer	20	239,90B	
Thüringer Salinen	5½	91,75bzG	
Twango-Ges. Kettenkluchtff	1½	68,80G	
do. Nordd. Lloyd.	8	95,00bz	
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	262,00B	
Zuckerfabriken: Glauziger	6½	110,00B	
do. Körbisdorf	7	107,30G	
do. Rositzer	8	74,50bzG	

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,70bzG
London	1 Lstr.	3 T.	20,40bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,05B
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,75bz
Petersburg	100 Sll.	3 W.	217,25B

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3½, Lombard 3½ resp. 4½, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,33bz
Englische Banknoten	20,39G
20 Francs-Stücke	16,24bz
Dollars	418,00G
Imperiale pro Stück	335,60bzB
Französische Banknoten	81,05bz
Oesterreichische Banknoten	168,95B
Russische Banknoten	219,00bz

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940808024/fragment/page=0002

Läden & Magazine.

Der Laden Alte Promenade 9 ist per 1. Januar 95 oder nach Belieben früher **zu vermiethen.**
Näheres Große Ulrichstraße 36, im Kontor auf dem Hofe.

Sofort sch. Laden, i. e. Eck. an belebt. Str., m. frdl. Wohn. bill. zu vermiethen am Leipz. Thurm, Töpferplan 6, I r.

Zu vermiethen.

Mauritzstraße 20
2. Etage per 1. Okt. für 800 M. an ruh. anst. Leute zu vermiethen.

Wohnungen zu 270 u. 165 M. 1. Okt. zu verm. Fritz-Reuterstr. 5, p.

Lessingstr. 11 Wohnung, 270 u. 210 M., 1. Okt. z. v.

Brandenburgerstr. 7
gesunde frdl. Wohnungen ohne Hinterhaus, à 500, 350, 300 u. 270 M. zu vermieth. Näheres im Hause 3. Et. links.

Wohnungen in Völlberg
per sofort od. 1. Okt. cr., St., K., K., 35—40 Thlr., St. u. K., 26 Thlr. zu verm. Fr. Voigt, Völlberg.

Landwehrstr. 9
schöne Wohnung, 4 gr. Zimmer, Küche, Speisek. usw., für 450 M. fof. zu vermiethen.

Leipzigerstraße 20
sind 2 Wohnungen zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen Giebichenstein, Hohestraße 12.

Eine frdl. Wohnung an ruh. Leute zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 10.

Schillerstr. 23, I 2 St., K., K. u. Zub. sofort od. 1/10. zu beziehen.

St., K., K., 38 Thlr., 1/10. v. Feldstraße 7.

Stube, K., K., 42 Thlr., zu vermiethen Gerberstraße 8.

Wohnung zu 36 u. 32 Thlr. an ord. Leute 1. Okt. Saalberg 26.

Eine Hofwohnung per 1. Okt. zu vermiethen Anhalterstraße 2.

2 St., K., K. u. Zub., z. Abv., u. kl. Wohnung 1/10. z. v. Gr. Wallstr. 29.

1 Stube, Kamm. u. Küche 1. Okt. zu beziehen Kuttelhof 3.

Hofwohnung, St., K., K., zu verm. Albrechtstraße 25, I.

Sch. gr. Wohnung 1/10. zu beziehen Diemitz 52c, a. d. Nagelfabrik.

Frdl. Part.-Wohn., 1 St., 1 K., K. u. Zub., 56 Thlr., 1/10. Schloßberg 3, I.

Stube u. Kammer an einz. Leute zu vermiethen Lilienstraße 7.

Stube, K., K. u. Zub., Pr. 45 Thlr., 1. Okt. zu bez. Bäckerstraße 6, I.

Schulstraße 10
ist eine nach dem Garten gelegene Stube u. Kabinet mit Kochgelegenh. an e. anst. ruh. Miether 1/10. zu verm., Pr. 150 M.

Hausmannswohn. an einz. Leute z. v. Lessingstraße 12.

Wohnung zu 40 u. 48 Thlr. zu verm. Gr. Steinstraße 23.

Wohnungen von 330 bis 500 M. zu vermiethen Krausenstraße 25, p.

Frdl. Hofwohnung (Etage) an kinderl. Leute zu verm. Breitestraße 21.

Frdl. Hofwohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., 1. Okt. z. v. Marktsberg 5, p.

Logis zu 48 Thlr. zu vermiethen Breitestraße 17.

3 Stuben u. reichl. Zub. zu vermiethen Schwetschkestraße 29.

Frdl. Wohn. zu verm., 1/10. zu bezieh. Giebichenstein, Schleitweg 9, II.

Eine kl. Wohnung an ruh. Leute zu vermiethen Spitze 36.

Merseburgerstraße 14
1 Wohn. à 250 Mk. fof. od. spät.
2 „ à 150 „ per 1/10. 94.

Landwehrstraße 3
1 Wohn. à 144 Mk. per 1/10. 94,
1 „ à 160 „ fof. od. spät.

Wettinerstraße 4
1 Wohn. à 132 M. per 1. Okt. 94.
Näheres Gr. Märkerstraße 3.

Wohnungen für 30 u. 40 Thlr. zu vermiethen Gr. Klausstr. 12.

2 frdl. Wohnungen zu 40 u. 45 Thlr. zu verm. Zwingerstr. 29, Bäckerladen.

2 St., K., K. u. Zub., 60 Thlr. Kl. Ulrichstr. 8, II.

St., K., K., Zub., 36 Thlr. Beesenerstr. 18.

Frdl. Wohn., 29 Thlr., b. Glauchaerstr. 61.

St., K., K., 46 Thlr., u. gr. Stube, 24 Thlr., 1/10. zu bez. Beesenerstr. 19.

Wohn., 42 Thlr., fof. od. spät. v. ruh. Leuten zu bez. Alter Markt 32, I.

Zwei Wohnungen, 50 Thlr., verm. Kl. Ulrichstraße 26.

Frdl. Wohn. f. 80 u. 60 Thlr. sof. od. später zu bez. Brunswiw. 11, I z. erfr.

Zwei Stuben, K., K., auch z. Abverm. Zapfenstraße 22.

Wohnung zu 150 u. 60 Thlr. 1. Okt. zu vermiethen Albrechtstraße 12.

Wohnung für 60 Thlr. an kinderl. L. 1. Okt. zu verm. Heinrichstraße 16, III.

Moritzkirche 5 Wohn. zu 48 Thlr. sof., zu 48 u. 42 Thlr. 1/10.

Wohn. 54 Thl., bb., a. kl. L. Moritzkirchh. 12

2 St., 2 K., K. u. Zub., 1 St., K., K. u. Zub., 1 Stube für einz. Pers. z. verm. Landwehrstraße 11.

Wohn., 2 St., 1 K., K., für 70 Thlr. sof. od. spät. z. v. Mansfelderstr. 24.

Martinstraße 3 St., K., K. u. Zubeh. 1. Okt. zu vermiethen.

Wohnung, 31 Thlr., 1. Okt. an kinderl. Leute zu verm. Gr. Schloßgasse 14, I.

Königstraße 17
3 Stuben, 1 K., K. 2c. für 240 M., ferner St., K., K. per 1. Okt. f. 180 M. zu verm. Näh. b. Hausmann.

Stube, K., K., 34 Thlr., an ruh. L. z. v., 1. Okt. zu bez. Wolffstraße 24.

Stube, K. u. K. für 66 M. 1. Okt. z. vermiethen Burgstraße 17.

St., K., K. zu 42 Thlr. an einz. Leute zu vermiethen Dachritzstraße 8.

Wohnung zu 220 M. z. verm. Zu erfr. Wuchererstr. 49.

Frdl. Wohnung an einz. Leute zu vermiethen Zapfenstraße 6.

Stube, K., K. u. einz. Stube zu verm. Schwetschkestr. 8, H. p.

Stube u. Kamm. an ruh. L. z. verm. Kuhgasse 4, II.

1 Wohnung, 2 St., 2 K., 1 K. u. Zub., verm. Charlottenstraße 13.

Wohnung zu 88 Thlr., Stube z. 20 Thlr. sofort od. spät. zu verm. Pfännerh. 52, I.

Stube, 2 Kamm. u. Küche, 150 M., zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 8, 2. H. I.

Stube u. Kamm. an einz. Leute für 25 Thlr. zu verm. Gr. Schloßgasse 2.

2 Stuben, K., K. nebst Zub., 55 Thlr., zu verm. Blumenthalstr. 25, II.

Wohn., 90 Thlr., u. Werkst. Dryandorf. 25

Kl. Wohn., 32 Thlr., zu verm. Feldstraße 4.

Frdl. Wohnung für 210 M. zu verm. Sophienstraße 5, 1/2 Tr.

Wohnung zu 44 u. 22 Thlr. zu verm. Grafeweg 7.

Herrsch. Wohnungen mit Badeeinr. u. Garten 1. Okt. zu verm. Näh. das. Krausenstr. 23, part. links.

Stube, K., K. per 1. Okt. zu verm.
Näh. Gr. Steinstr. 10, Bankgesch.

Wohn. f. 30 u. 85 Thlr. z. v. Henriettenstr. 6

Wohnung zu 48 u. 50 Thlr. fof. oder 1. Oktbr. zu vermiethen. Näheres Georgstraße 11.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Stube für 1 od. 2 H. z. verm. Schmeerstr. 23, Eg. Bechersb. 5. III.

Möbl. Zimmer u. anst. Schlafstellen z. vermiethen Trödel 3.

Möbl. Salon m. daranstoß. Wohn- u. Schlafz. bill. z. v. A. d. Universität 17, II.

Zwei möbl. Zimmer billig zu verm. Geiststraße 20, III I.

Anst. Herr als Mitbew. eines möbl. Zimmers gesucht Landwehrstr. 15, II l.

Frdl. möbl. Zimmer an 1 od. 2 H. od. D. bill. zu verm. Martinsgasse 24, II.

Möbl. Zimmer, ung., bill. zu verm. Zu erfr. in der Exp.

Möbl. Zimm. bill. z. v. Harz 25, II l.

Möbl. Zimmer zu verm. Nähe Bahn Thurmstraße 8, II l.

Sehr schön möbl. Wohn. fof. zu verm. Friedrichstr. 53, I, Eing. Weidenplan.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Lessingstr. 32, III.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Krausenstraße 18, I r.

Kl. einf. möbl. Zimmer fof. od. später billig abzugeben Ankerstraße 8, part.

Möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfr. in der Exped.

Stube f. 20 Thlr. an einz. Pers., mit od. ohne Möbel Langestr. 16, Ww. Reuber.

1 frdl. möbl. Zimmer m. sep. Eing. b. zu verm. Ecke Geist- u. Fleischerstr. 1, II.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Zwingerstr. 31, II r.

Möbl. St. u. K. f. 2 H. als Schlafst., Woche 2 M. Mansfeldestr. 55, part.

Billige Schlafst. Parkstraße 6, in Laden.

Kl. möbl. Stube als Schlafstelle Kl. Ulrichstraße 24, 3 Tr.

Für 1 oder 2 Herren möbl. Schlafst., Woche 2 Mk. Forsterstraße 39.

2 anst. Schlafstellen mit oder ohne Kost Martinstraße 4, 1 Tr.

Schlafst. f. Mädchen Poststr. 18, H. 2 Tr.

Anst. Schlafstellen mit Kost zu vermiethen Kl. Sandberg 9, im Laden.

Möbl. Stube als Schlafst. an 1 bis 2 Herren Rathhausstraße 8.

Anst. Schlafst. N. d. Bahn Franckestr. 17 II.

Anst. Schlafst. Kl. Brauhausstr. 11, 1 Tr.

Freundl. Schlafstelle frei Anhalterstraße 6, 3 Tr.

Möbl. z. als Schlafst. f. 1 oder 2 H. billig zu verm. Domplatz 5.

Schlafst. f. Mädch. Kl. Ulrichstr. 8, 2. H. I.

Anst. Mädchen od. Frau find. Schlafst. Luckengasse 14, 1 Tr. l.

Möbl. Schlafst. f. 2 Herren Kl. Ulrichstr. 8 II

Schlafst. offen Fleischerstraße 2, 1 Tr.

Miethgesuche.

J. M. sucht fof. Nähe der Friedrichstr. bill. möbl. Stube. Off. erbeten unter L. 2 an die Expedition b. Bl.

Herr sucht möbl. Zimmer mit Cabinet, Pianino, Flureingang. Gefl. Offerten mit Preis unter P. 5 an Exped. b. Bl.

Zu verpachten.

Die diesjährige **Pflaumennutzung** in unserer Plantage bei **Nietleben** soll **am 15. August d. J., Vorm. 10 Uhr** unter den im Termin bekannt zu machenden und schon jetzt auf Neuglücker Verein bei Nietleben und in Halle, Königstraße 93, p. einzusehenden Bedingungen verpachtet werden.
Der Versammlungsort ist das **Hasenerie-Grundstück** bei **Nietleben.**
Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Verein.

Stellen finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier,** Berlin-Westend 2.

Ersten Arbeiter a. Damenarb. sucht **Pirl,** Geiststraße 10.

Tüchtige Dreher gesucht. **Andreas Haassengier,** Armaturenfabrik.

Herrschaftlichen **Kutscher** mit guten Zeugnissen sucht sofort **Geschäftshaus J. Lewin.**

Jg. kräftiger **Bäckergeselle,** der in d. Hallescher Bäckerei Bescheid weiß, findet Stellung. Zu erfr. in der Exp. ds. Bl.

Bautischler sucht **Robert Kersten,** Schillerstr. 46.

Kellner für 1 hiesiges, gutgehendes Restaurant **sofort gesucht** durch **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Suche für meine Werkstatt einen **tüchtigen Böttchergesellen.** Offerten unter E. r. 7502 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Maurer u. Arbeiter werden am **Bau der Elektrochemischen Werke bei Bitterfeld** eingestellt. Zu melden daselbst bei den **Polieren Schenkling u. Sickmann.**

Ein jüng. **Gärtnergehilfe** wird sofort gesucht. Zu erfragen bei **Brautzsch,** Leipzigerstr. 3.

Ledigen Müller, monatl. 40—45 Mk., sucht sof. **Fr. Grosse,** Leipzigerstr. 71, I.

Kellner, 18-20 J., Hausdiener, 1 Hausknecht für Gasthof, Hausbursch. u. Knechte a. L. sucht **W. Diehel,** Leipzigerstr. 59.

Knechte u. Mädch., Hausb. v. L. f. St. Frau **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Ich suche zum 1. Oktober ein **Stubenmädchen,** das im Serviren und Maschinennähen geübt ist. **Frau Th. Bieler, Rittergut Zschernitz bei Brehna.**

Ich suche eine **Köchin,** welche selbstständig kochen kann, zum 1. Oktober oder etwas später. **Frau von Koenen, Merseburg,** Clobikauerstr. 16, Villa.

Gef. ein **junges Mädchen** a. anst. Familie als Lernende f. fein. Putz. **Clara Heinrich, Steinweg 1.**

Ein Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit, sowie ein **junger Hausbursche** werden pr. 15. d. M. verlangt. **H. Drese, Gesellschaftshaus, Wittenberg** (Bez. Halle).

Köchin, Haus-, Küchen- u. ält. Kindermädchen, für ff. Herrsch. find. 1. Septbr. u. 1. Oktbr. sehr gute Stellen, Haus- u. Stallmädch. a. Güt. b. h. L. fof. u. sp. gesucht b. **Frau Star,** Geiststraße 3.

Junge Mädchen zum Nähen gesucht Harz 12, Hof 2 Tr. Frau Krüger.

Aeltere einzelne Dame sucht 1. Oktbr. d. J. ein nicht zu junges **Mädchen,** w. kochen, plätten u. waschen kann, unter guten Bedingungen. Offerten mit Zeugnissen unt. K. 101 Exp. ds. Bl. erbeten.

Junge Mädchen, geübt im feinsten Putz und solche die es lernen wollen, gesucht bei **A. & E. Duvinage,** Gr. Steinstr. 75, I.

Kräft. **Mädchen** sof. z. Aufwartung Vorm. ges. Wolffstraße 19, Bäckerei.

4 ordl. Dienstmädch. f. Küche u. Haus, 6 Mädch. f. g. Restaur. fof. u. spät. ges. Frau **Vogelgesang,** Charlottenstr. 18, II. l.

Empf. sehr tücht. ordl. jg. Leute m. g. Zeugn. als Hausdiener. D. O.

Anst. junges Mädchen für Kinder wird gesucht Blumenthalstr. 23, II. l.

Ein 14j. Mädchen z. leicht. Arbeit, Aufwartung, gesucht Kl. Brauhausstr. 1.

Eine geprüfte Kindergärtnerin für 2 Kinder 1. Sept. bei hoh. Lohn gesucht b. Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 8, II.

Junge Mädchen können unentgeltlich d. Schneidern erlernen Kuhgasse 3, 2 Tr.

Mädch. bis 17 J. f. St. Schloßberg 1, part.

Gesucht e. einf. wiss. u. unsicht. Mädch., w. gut kochen u. schneidern k. u. schon i. bess. Häus. gedient h. Zweites Mädch. vorh. Off. m. Photogr., Zeugnißabschr. u. Lohnanspr. unt. L. t. 7450 bef. Rud. Mosse, Halle a/S.

Ein **Mädchen** v. 16—17 J. wird zum 15. Aug. ges. M. Buch z. m. Schillerstr. 20, II. r.

Köchin find., tücht. Mädchen, Kinderfr. suchen Stelle. Breitestr. 9, 2 Tr.

Köchin u. Mädchen für Küche u. Haus sofort u. später gesucht durch Frau **Röglscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II. Daselbst Ammen gesucht.

Anständiges tüchtiges Mädchen, erfahren im Schneidern oder Weißnähen, wird als Kindermädchen zu einem 3½ J. alten Kinde v. 1. Septbr. gesucht. Meld. pr. 1—3 Uhr Nachm. Bernburgerstr. 9, I.

Gesucht: 2 kräftige Mädch., w. List hab. als Wärterin, 180 Mk. Anf.-Geh., freie Kleidung. Fr. **M. Wahlsöhn,** Spiegelstr. 1.

Unabhängige **Frau** oder **Mädchen** zur Führung eines kleinen Haushaltes zu sof. gesucht Gr. Wallstraße 46, part.

Anständ. Mädchen f. einz. Leute gesucht durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Aufwartung per sofort gesucht Leipzigerstraße 16.

Köchin, Haus- u. Kindermädchen werden gesucht u. nachgewiesen Kuhgasse 5.

Köchin u. tücht. Mädchen bei einzelnen Herrschaften gesucht Kl. Brauhausstr. 3, II.

Mädchen, Kind auszufahren, sofort gesucht. Sander, Gr. Ulrichstr. 44.

Arbeitsmädchen sucht Hugo Eichler, Neukrüpferei, Meckelstr 7.

Junges anständiges Mädchen zur Aufwartung ges. Gottesackerstr. 6. I.

Jüngere städt. Wirthschafterin, Köchin u. f. Stubenmädchen finden hier u. nach auswärts Stellen durch Frau **Brieger,** Kl. Brauhausstr. 11.

Daselbst suchen Kinderfrauen, 1 Köchin mit guten Büchern und recht brauchbare Mädchen Stelle.

Stellen suchen.

Aelterer **Mann** sucht wöchentlich einige Tage Beschäftigung. Feldstr. 7, I. r.

Conditor u. Pfefferküchler sucht dauernde Stellung. Gr. Wallstraße 4, 1.

Gesunder kräftiger kautionsfähiger **Mann** mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Hausdiener, Kassenbote oder ähnliche Beschäftigung. Offerten unter W. 156 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

J. Mann, der b. Militär w., sucht irgendw. Stellung. Näheres Gr. Wallstraße 14.

Tüchtiger **Heizer** sucht sofort Stellung. Näheres b. Vereinsstraße 6.

Hausdiener, Kutscher u. Knechte suchen Stelle. Kuhgasse 5.

Anst. Mann, Holzarbeiter, sucht Besch. irgendw. Art. Schlamm 1.

Alleinst. anst. Wittwe in den 50 Jahr. sucht in bess. Hause Wirkungskreis b. besch. Ansprüchen. Off. u. K. 48 Exp. d. Bl. erb.

Eine **Frau** sucht Beschäft. im Schneid. u. Ausbessern. Steg 2, 1 Tr.

Aelteres stilles **Mädchen** f. Küche u. Haus sucht 15. oder später Stelle. Näh. **Dörge,** Alter Markt 32, 1 Tr.

Köchin, Mädchen für Küche und Haus, Mädchen für alle Arbeit mit guten Büchern suchen Stelle. Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Für meine Tochter, im 16. Lebensj. stehend, suche eine passende Stelle zu deren Ausbild. in Wirthsch. u. Haushalt, am liebsten Pfarrhaus oder Försterei, bei Familienanschl. ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unt. W. 154 Expd. ds. Bl. erbeten.

Frau wünscht Besch. im gew. Schneid. u. Ausbess. in u. außer d. Hause. Das. kl. Stube für einzelne Person zu verm. Brunnenstr. 49, part., Giebichenstein.

Suche für eine feingeb. j. Dame Stell. als Stütze der Hausfrau in fein. Hause, wo selb. sich in der Wirthschaft ausbild. kann. Gehalt w. nicht beanspr., d. Familienanschl. Bedg. Gefl. Off. erb. Fr. **Vogelgesang,** Charlottenstr. 18, II. l.

Unabh. Waschfrau nimmt noch e. Wäschen an. Zu erfragen Brunnengasse 11.

Aelt. anst. Mädchen f. bald Aufw. f. d. ganzen Tag. Z. erfr. Brunneng. 14, H. 1 Tr.

Anst. j. Mädchen sucht Aufwartung f. Nachm. Zu erfr. Kl. Ulrichstr. 8, am Laden.

J. Mädchen f. Lehrstelle a. Verkäuferin geg. monatl. Berg. Kl. Ulrichstr. 5, H. 2 Tr.

Jg. Mädchen od. Frau sucht Aufw. f. d. ganz. Tag. Wettinerplatz 2, H. II.

Anst. junges Mädchen sucht leichten Dienst. Ritterstraße 17, 1 Tr.

Unab. Fr. s. für Mittwoch u. Sonnab. Nachm. Reinemachen. Kl. Schlosg. 1, part.

Geb. Wittwe sucht mögl. in Halle St. a. Hausbälterin b. ält. Hrn. Näh. Auskt. erth. Fr. **Brieger,** Kl. Brauhausstr. 11.

Anst. Frau sucht Besch. für den ganzen Tag Parkstraße 6, im Laden.

Eine Frau sucht noch Wäschen oder andere Arbeit Dreyhauptstraße 8, 2 Tr.

Anst. junge Frau sucht Aufwart. oder Wäschen und Scheuern. Langestraße 6.

Frau, 39 J., sucht St. als Wirthschaft., wünscht sich ed. zu verheirathen. Offert. unter K. 47 an die Exped. d. Ztg.

Eine Wittwe ohne Kinder sucht Vorm. Aufwartung. Trödel 20, 2 Tr.

Capitalien.

27—30,000 Mark auf gute 1. Hypothek auszuleihen. Adressen werden unter J. C. 2200 an J. Barck & Co. erbeten.

Suche **2400 Mk.** zur 1. Stelle auf Haus mit 3 Wohn. (Miethe 67 Thlr.) u. 3 Morg. Acker. **Dörge,** Alter Markt 32, I.

Unterricht.

C. O. Wiese's Musikschule, Gr. Märkerstr. 9.
Der Unterricht hat (6. August) seinen regelmäßigen Anfang genommen.

Cand. theol. wünscht, namentlich auch in der Mathematik, Nachhilfestunden zu geben. Offerten unter K. 49 an die Exped. d. Ztg.

Student ertheilt Nachhilfestunden. Off. unter L. 3 an die Expedition d. Ztg.

Wer gibt Unterr. z. Blickensderfer Schreibmaschine? Off. erb. Korge, Ludwigstr. 18.

Verloren.

Verloren am 30. Juni oder in den ersten Tagen des Juli ein **seidenes Tuch,** weiß mit schwarzen Streifen und carminrother Borde. Dem Finder gute Belohnung **Magdeburgerstr. 42, II.**

Am Freitag ist in der Marktkirche v. d. Nordempore, Platz 7, ein schwarzlebener **Sonnenschirm** irrthümlicher Weise fortgenommen. Es wird gebeten, denselben Albrechtstraße 3, I abzugeben.

Vor längerer Zeit ein **Päckchen,** enth. Portem. m. Inh. 2c. v. Pulverth. b. Fürstenthal verl. Geg. Belohn. abz. Geiststr. 38.

Ein Schuh und Strumpf auf der Wiese verloren. Abzugeben Geiststraße 38.

Gold. **Armband** Freitag Nachm. Peißnitz verloren. Geg. Bel. abz. Bergstr. 5, III.

Am Freitag kl. Kinderschuh verloren. Bitte abzugeben Spiegelstr. 8, Hof II.

Doppelt. schw. Kalchmirtuch b. Feuerwerk verloren. Geg. Beloh. abz. Böckstr. 3.

Gold. Haarspange m. Similistein v. d. Reitstr., Markt, Poststr. am 2. d. Mts. verl. G. Belohn. abzug. Kaferne I, Nr. 82.

Freitag früh eine **Korallen-Brosche** v. Mansfelder- b. obere Leipzigstr. verloren. Geg. Bel. abz. Leipzigerstr. 66 b. M. L.

Goldgelber **Kanarienvogel** entflogen. Geg. gute Belohn. abz. Markt 17, II.

Bernstein-Armband, schw. Handschuh Geiststr. verl. Bitte abz. Karlstr. 9, Sout.

Armband v. Weinberg, Bergsch., Saalschlosstr. verl. Abz. Kl. Ulrichstr. 7, H. II.

Ueberzieher, schw., Zeich. Rotberger Wien, abb. gef. Geg. Bel. abz. Wuchererstr. 73, p.

J. Kanarienvogel entflogen. Geg. gute Belohn. abz. Merseburgerstr. 19 a, 3 Tr.

Gefunden.

Geld gefunden. Zu erfragen Laurentiusstraße 10, II.

Ein Kinderhut auf der Wiese gefunden. Abzuholen Herrenstraße 10.

Diverse.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird noch angenommen Thurmstr. 154, H. I.

Gewissenhafte Arbeit wird geliefert Grünstraße 32, H. II.

Kunststopfen wird sauber ausgeführt Gottesackerstr. 6, I. r.

Verlobungs- u. Trauringe, massiv, 8- u. 14karät. Gold, à Paar von 8 Mark an bis 40 Mark. Alle gangb. Größen stets vorräthig. Gravirung gratis.
F. R. Tittel, Gold- u. Silberwaaren, Bijouteriewaaren-Fabrik, Liebenauerstrasse 165.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich
Martha Jacob
Wilhelm Geigemüller.

Vergangene Nacht 12 Uhr starb nach kurzem, aber schweren Leiden unser liebes

Klärchen

im zarten Alter von 2 Jahren, was betrübt anzeigen
H. Matuschke und **Frau.**
Halle a/S., den 7. August 1894.

Heute Morgen starb nach kurzem, aber schweren Leiden unser guter **Hermann,** was wir tiefbetrübt anzeigen.
H. Thiem und **Frau.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen drängt es uns, hiermit herzinnigst zu danken insbesondere Herrn Pastor Scholle für die ergreifende Rede an der Gruft, sowie allen Denen, die dem Heimgegangenen das letzte Geleit gaben und welche seinen Sarg so überaus reich mit Blumen schmückten.
Stedten, den 6. August 1894.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
verw. Henriette Schlotte
geb. Ludwig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940808024/fragment/page=0003

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Durchweg neuer Spielplan!

Die Auslaugh-Company, Excentriker und Pantomimisten. — Die **Gebrüder Heresin**, Bravour-Gymnastiker an silbernen Ketten. — Miß **Lina Pauper**, Bravour-Equilibristin auf dem gespannten Tanz-Seil. — **Brothers Quaver**, musikalisch-excentrische Fantasten. — **The Guillaume's**, Gymnastiker und Phöbes-Künstler. — Die **drei Schwestern Waldau**, genannt „Die 3 Nordsterne", Gesangs- und Tanz-Terzett. — Herr **Georg Mäßer**, Original-Gesangshumorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia, Salon Variété.

Täglich Auftreten von 6 schneidigen Damen und 3 Herren.

Händelpark.

Morgen Mittwoch Abend

Grosses Frei-Concert.

Restaurant Hopfenblüthe,

Wettinerstraße 1.

Solide Damen-Bedienung.

Julius Prätzsch.

Morgen Mittwoch

Schlachtefest.

Alb. Strauder, Thomasstr. 36.

Mittwoch Schlachtefest.

Hermann Rümpler, Taubenstr. 12.

Fröbelscher

Kindergarten.

Freundl. geräumt. Lokalitäten. in gesundester Lage inmitten der Stadt am Garten Gr. Berlin.

Clara Witzig, Vorsteherin, Gr. Brauhausstr. 10.

Echt Insektenpulver,

dazu Spritzen.

Fliegenpapier.

Mittel gegen Wanzen.

Mittel gegen Motten, wie Naphthalin, Kampfer, Motten-Papier, -Spiritus, -Pulver, -Tabletten 2c.

Starke Carbolsäure, Chlorkalk, Desinfectionspulver mit Cresolin, Carbol, 2c. } Desinfections mittel.

Halle a. S., Geiststr. 15., Adler-Apotheke.

A. Pfeiffer,

Mechaniker,

Halle, Kl. Sandberg 28, I.

Nähmaschinen-Handlung.

Reparatur-Werkstatt.

Ersatz-Theile,

Nadeln, Oele 2c.

Meine vollständig rein gesottene

Kali-Fettseife,

à Stück 25 Pfg.,

wird von vielen der Herren Aerzte als beste Seife zum Heilen und Conserviren der Haut empfohlen.

Ich erlaube mir daher, dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum Rasiren, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder ganz ergebenst zu empfehlen.

Seifensiederei v. **Eduard Kobert.**

Bei Bedarf in

Pr. Luckenauer Brikets,

„ **Meuselwitzer** „

„ **Bitterfelder** „

„ **Preßsteine,**

„ **Gascoks,**

„ **Grubecoks,**

„ **Westph. Anthracitkohle**

„ **Zwickauer Steinkohle,**

„ **Böhm. Salon- u. Nußkohle,**

„ **Westph. Schmiedekohle**

halte ich mich bei billigsten Preisen und garantirt vollem Gewicht bestens empfohlen. **Annahmestellen** für Aufträge wie bekannt.

Hugo Grosse,

Halle, Delitzscherstr. 90.

Fernsprecher 349.

Sie sparen

stets Geld, wenn Sie sich bei mangelhaftem oder unrichtigem Gang Ihrer Uhr an die nachweislich größte und leistungsfähigste Reparaturwerkstatt von

A. Sparmann wenden,

Wuchererstr. 3, neb. d. landw. Institut, Gegr. 1868, Größtes Specialgeschäft.

Feder 1 Mk., Cylinder 2 Mk. Durch den enormen Umsatz bekräftigt, verkaufe ich wie bisher Glas 15 Pfg., Zeiger 15 Pfg., die neuen Hornkapseln 25 Pfg. Für jede von mir reparirte Uhr leiste 2 Jahre Gar.

Aprikosen

u. **Muskatellerbirnen** in kleineren und größeren Posten abzulassen.

R. Tittel, Liebenauerstr. 165.

Die Corset- u. Schnürleibfabrik von K. Langenhahn befindet sich **Grafeweg 8.**

Großer

vollständig. Ausverkauf

wegen Aufgabe des Posamentiergeschäfts

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Gr. Ulrichstr. 32.

Ein armer Hund

ist der, welcher sich fortwährend schartt, benagt, an Tischen u. Stühlen scheuert u. bei dem sich haarlose Stellen und kleine Eiterbläschen zeigen, denn er hat dann sicher die **Räude.** Eine Büchse **„Geo Dötzer's Parasiten-Crême", preisgekr. mit 2 gold. und 1 silb. Med.,** genügt, das arme Thier sofort von dieser schrecklichen Krankheit zu befreien. Per Büchse Mark 1.50 in der **Adler-Apotheke, Halle.**

Anfertigen von **Damen- u. Kinder-Kleidern u. Confection** nimmt noch an **M. Meissner, Fleischerstr. 45,** II.

Daselbst können junge Mädchen die Damenschneiderei erlernen. Eine kann unentgeltlich aufgenommen werden.

Eine starke Kündin

als Amme auf 1 Mon. gegen 20 ℳ Entschäd. gesucht. Näh. i. „Gold. Herz" beim Hausknecht.

Pfänder aufs Leihamt und Vorschuß zu jeder Tageszeit besorgt **Frau Hoppe,** Gerberstr. 7.

Polster- und Tapezierer-Arbeiten

Sopha aufpolstern 6 ℳ, Matratze 3,50 ℳ, Gardinen stecken sauber u. billig, tapezieren 2c.

Schubert, Harz 32, I.

Aepfel u. Birnen,

selbstgeerntete Waare, treffen täglich ein und verkaufe zum billigsten Preise an

Händler u. Private.

Joh. Raabe, Oebster.

Gr. Steinstr. 28.

Bis Ende August verreist.

Professor **Pott.**

Von der Reise zurück.

Dr. A. Fischer, Poststr. 6.

Verreist bis Ende August.

Dr. med. H. Keil,

Frauenarzt, Martinsberg 18.

Damenkleider werden für mäßigen Preis gutsitzend angefertigt **Geiststraße 42,** I.

Gute selbstgemachte **Lederpantoffeln** à Dpd. 24 ℳ w. zu jeder Zeit geliefert. Off. unt. **L. I** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Gebild. Wittwe, Anf. 30er, s. d. Bek. e. ält. Herrn beh. spät. Verh. Offert. unt. **K. 50** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Bude, 5×5 groß, zu leihen gesucht. Ernst Annecke, Wörmlitzerstr. 106.

Anfertigung feiner Damengarderobe Kl. Wallstraße 3.

Geübte Plättfrau empf. sich außer dem Hause Ackerstraße 4, I. r.

Zur Anfertigung feiner **Damen-Confection,** sow. z. Umändern empfiehlt sich **Fr. Heinecke, Büschdorf.**

Daselbst wird ein Mädchen z. Mäntelnähen, auch Lehrmädchen gesucht.

Wäsche z. Wasch. u. Plätt. w. angen., auch w. Gardin. bill. gespannt u. gecrémt. **Auguste Heder,** Mansfelderstr. 26.

Rache hat kein Ende, Fortuna. A. W. Lüge.

Wäsche wird sauber gewaschen und geplättet Gr. Klausstraße 36.

Herrensachen w. chem. gerein., ausgeb. u. aufgem. E. v. Haußen, Gottesackerstr. 16, I.

Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- u. Kinderkleidern. **Kl. Steinstraße 3.**

Das größte, wohlschmeckende **Frühstücksgebäck** sowie **Brod** liefert **Carl Koch,** Herrenstraße 1.

Zum Frisiren sow. z. Kopfwasch. empf. sich Elsa Maaß, Friseuse, 4. Vereinsstr. 12.

Bringe d. geehrt. Hausfrauen meine 2 guten Wäscherollen hiermit i. empfehlende Erinnerung. **M. Derdig, Kl. Ulrichstr. 9.**

Ofenreinigen u. Maurerarbeiten werden angenommen Trödel 13, I.

Sopha aufpolstern 5 ℳ, Matratzen 3 ℳ, Tapez. w. saub. u. bill. ausgef. Gr. Wallstr. 3.

Herrenkleider reparirt, ändert u. reinigt sauber **Berger,** Blücherstraße 15, II.

Stück- u. Familienwäsche wird sauber gewaschen u. geplättet Augustastr. 16, Laden.

Wäschetücken wird sauber u. billig ausgeführt Meckelstraße 24, II l.

* **Gebrauchte Möbel** werd. billig ausgebessert und aufpolirt von **Fr. Ehrlich jr.,** Tischler, Reilstr. 23.

Saubere Betten vermiethet **C. Dorenberg,** Albrechtstr. 12, H. p.

Herren-Garderobe w. sauber ausgebess. u. aufgebügelt Kl. Ulrichstr. 29, H. II. l.

Volks-Kaffee-Halle

des Vereins für Volkswohl

I. am Leipziger Thurme.

II. alte Promenade (Reilbahn).

III. Moritzzwinger.

IV. Rother Thurm.

Alle vier sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee,
Cacao,
Milch,
Fleischbrühe,
Selterwasser,
Limonade, } zu 5 Pfg.

in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachß,** Berubingerstraße 12, und bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. IV

Amtliches.

Aufruf.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des 20 bis 24 Jahre alten Schlossergesellen Gustav Lange aus Raschau, Kreis Oppeln, zuletzt in Halle a/S., und Nachricht zu den Akten J. V. I. 672/94 wird ersucht.

Halle a. S., den 4. August 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

Aufruf.

In der Strafsache wider den Arbeiter Hermann Hilprecht aus Halle u. Genossen wegen schweren Diebstahls wird als Zeuge der Arbeiter Albert Lange, am 3. Okt. 1878 zu Giebichenstein geboren, zuletzt zu Halle aufhältig, gesucht. Jedermann, der etwas über seinen jetzigen Aufenthalt angeben kann, wird darum zu den Akten — L.[1] 241/64 — ersucht.

Halle a. S., den 2. August 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene unbescholtene Marie Lebe genannt Troschke, geboren am 6. oder 9. Oktober 1873 oder 1874 in Halle a. S., welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. III. c. 1132/93 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 31. Juli 1894.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung.

Alter 20 Jahre, Größe 1,40 m, Statur kräftig, Haare hellblond, Stirn niedrig, Augenbrauen hell, Augen blau, Nase kurz und dünn, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Auctionen.

Auction.

Mittwoch den 8. ds. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:

1 Schlafsopha mit Decke, 2 Kleiderschreträre, 3 Kommoden, 1 Vertikow, 1 tafelförm. Instrument, 1 Gallerieschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Buffetschrank, 1 Waschtisch m. Marmorplatte, 4 Fenster Gardinen, 1 Schreibsekretär, 1 Schreibstuhl, 1 Rauchtisch, 1 Etagere, 1 Pauckl, 1 Spieltisch, 1 Crystallspiegel, 1 Luftbettich, 1 Matratze, 1 Reisekiste, 1 Schrank m. Glasthüren, 1 gr. Tisch m. Decke, 6 versch. Decken, 1 Fl. Arac, 1 Fl. Rum, 2 Küchenschränke, 1 Priestisch, 4 Rohrstühle u. v. a. Gegenstände meistbietend gegen Baarzahlung

Neumann,

Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch d. 8. August cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

div. Möbel, 1 Pianino, 1 Nähmaschine, 1 Feldschmiede, 1 Lochstanze u. Cigarren; um 12 Uhr Mittags im Gasthof z. Röderberg in Giebichenstein:

1 Sopha;

um 1 Uhr Nachm. im Restaurant Lindenstraße 4:

1 Billard mit Zubehör, sowie eine Partie bessere Möbel pp.

Engel,

Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Am Mittwoch d. 8. August cr., Nachm. 3 Uhr versteigere ich im Gasthofe „zur Weintraube" hierselbst:

2 dunkelbraune Pferde mit compl. Kutschgeschirr u. einen zweispännigen, offenen Kutschwagen zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse,

Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Am Donnerstag Nachm. 2 Uhr wird die Hinterlassenschaft des verstorbenen Fräulein A. Bernstorf in Giebichenstein, Burgstraße 11, gegen baare Zahlung versteigert.

Auction.

Mittwoch d. 8. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

1 Pianino, 1 Waarenschrank, 1 Doppelpult, 1 vollständ. Bett, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Herrenkleidungsstücke, Dosen, Vasen, 2 Sack Hundekuchen, Wein, Cigarren etc.

Hirsch,

Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 8. d. Mts. versteigere ich zwangsweise

a) um 10 Uhr Geiststr. 39:

1 Ballen Kaffee, 8 Säcke Weizenmehl, 1 Regulator, 1 Nähmasch. 2c.

b) um 12 Uhr Gr. Brauhausgasse 24:

829 Kilogr. Düten.

Petschick,

Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Mittwoch den 8. d. Mts., Mittags 12 Uhr versteigere ich in den Lagerräumen des Spediteurs Herrn Kretschmar hier, Thurmstraße:

10 Ctr. Roggenmehl

zwangsweise gegen Baarzahlung f. d. beurlaubten Ger.-Vollz. Kraft.

Hesse,

Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vorm. ½10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise: 1 kompl. Frackanzug, 1 Spiegelschrank, 1 Spiegel für den beurl. Ger.-Vollz. Friedrich.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 8. August 1894, Nachm. 2 Uhr versteigere ich Sternstr. 5 zwangsweise:

1 Pianino, 1 Billard mit Zubehör, 1 rothe Plüschgarnitur, Tische, Nähtische, Stühle, Schränke, Kommoden, Sophas, Vertikows, Spiegel, Bilder, Regulator, Teppiche, 1 zweileit. Bierdruckapparat, Bettstellen, Betten, Bettzeug, Hand- u. Wischtücher u. versch. a. S.

Halle a. S., den 7. August 1894.

Fleckstein,

Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Auction.

Mittwoch den 8. August cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

1 Billard mit Zubehör, 1 Faß Nordhäuser Branntwein, 1 Bierdruckapparat, 1 Waarenregal, 2 Ladentische, Kakao, 2 Sack Hundekuchen, 1 Sack Weizenmehl, 1 Modell-Dampfmaschine, 1 chem. Waage, Meyers Konversations-Lexikon, 1 Partie Hefte Moderne Kunst, 1 Plüschgarnitur, 3 Vertikows, 1 Wäscheschreträr, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Plüschdecke, Tische, Schränke, Stühle 2c.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

Möbel, Regulator u. Bilder.

Lützkendorf,

Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Mittwoch den 8. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39:

eine Partie Möbel

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 8. August, Nachm. 2 Uhr versteigere ich Buchererstr. 59 zwangsweise: 1 Spiegel u. 1 guten Uniformrock.

Halle a/S., den 7. August 1894.

Körner, Hilfsgerichtsvollzieher.

Zu verkaufen.

Schöner heller Anzug zu verkaufen Geiststr. 23, H. p.

Nußb. u. birk. Kleiderserk., Vertikows u. Sophatische bill. zu verk. Steg 10.

Kl. Aeschen, echte Race, mit Zinkbauer billig zu verk. Kanzleigasse 3, II.

Fast neue Bettstelle billig zu verkaufen Geiststr. 35, H. III.

1 Federrollwagen und 1 Preschwagen b. z. v. **Spiegelstr. 8.**

Kl. Wohnbaus zu verkaufen. Zu erfragen Kl. Wallstr. 2.

Neue Nußbaum-Bücheretagère billig zu verkaufen Fritz-Reuterstr. 10, part.

Vollst. Nußb.-Wirthschaft im Ganzen od. Einz. zu verk. Gütchenstr. 1, III r.

5—6 Ctr. alte gute Kartoffeln billig zu verkaufen Streiberstr. 23, i. Laden.

W. Todesfall neue gold. Damenuhr m. Kette b. z. v. Kl. Klausstr. 2.

Kinderbettchen m. Läufer, sow. Winterpaletot zu verk. Glauchaerstr. 51, II.

Gr. Kleiderschrank, rothes Plüschsopha und 6 mahag. Stühle, gebraucht, preiswr. zu verkaufen Buchererstr. 12, H. p.

Ein **Fleischblock,** ein **Fleischer-u. ein Leiterwagen,** alles gut erhalten, zu verkaufen **Brunnenstr. 41.**

Gutgeh. Viktualiengeschäft billig zu verk. Miethe 60 Thlr. Herrenstr. 16, p.

Gebr. Schneider-Maschine bill. zu verk. Zu erfr. Ed. Albrecht, Holleben.

Ziegenbockwagen mit Federn billig zu verkaufen. A. Weber, Herrenstr. 6.

Eisernes Klopfzeug, für Mäher, billig zu verkaufen Feldstr. 7, I r.

Kinderbettstelle m. Matratze billig zu verkaufen **Wörmlitzerstr. 114.**

1 dunkl. Mahagoni-Vertikow, 1 Kleiderserk., 1 Sopha, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, ½ **Dtzd. Stühle** billig zu verkaufen **Trödel 9.**

Gutgehende, fast neue **Drehrolle** zu verkaufen **Unterplan 7, I.**

Wohnhaus mit Zubehör u. Acker zu verkaufen. Näheres ertheilt die **Filiale Nietleben.**

Einige gute **Zinshäuser** mit 2 bis 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **Hecker, Mittelstr. 7, I.**

Kinderbettstelle zu verkaufen Streiberstr. 39, H. I.

Ein Futterschwein, auch zur Zucht passl., zu verkaufen Diemitz Str. 2b, I r.

Bierapparat, Stühle, Dreibordal, Eiskast., Gläser bill. z. v. Krausenstr. 20, H. p.

Küchenschrank m. Glasaufsatz, 1 Küchentisch bill. zu verk. Luckengasse 11, II l.

4 rädr. Kinderwagen, 1 Pianino billig zu verkaufen Geiststr. 46, III.

Mehrere Paar gute Haustauben zu verkaufen Luckengasse 3, I.

Maschinen-Roggenstroh, à Ctr. 1,50 Mk., zu verk. **Pfännerhöhe 70.**

Versch. Kleidungsst., Herrenanzug u. schw. Hose b. z. v. Parkstr. 17, III l.

1 leit. Bierapparat zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 12.**

6 Stck. feine nußb. Stühle mit Rohrlehne, gute Hängelampe, Küchenstühle billig zu verk. Thorstr. 26, III.

Gebr. u. neue Möbel billig!

Kleiderschr., Vertikows, Sophas, Kommod., Spiegel, Tische, Stühle, Kleider- u. Küchenschränke, Bettst., Matratzen, Waschtische 2c. zu verk. **M. Schommel, Leipzigerstr. 94, „Rathes Hof".**

Gutgeh. Viktualien- u. Materialgeschäft, mit gr. Hausschlachtewurst-, Butter-, Eier-, Fischwaaren- u. Flaschenbiernutzsatz, zu verkaufen Off. u. **P. 4** Exped. ds. Bl.

1 Windschild, 1 Schneidklappe v. ⅝—½ und **1 Richtplatte** billig zu verkaufen **Thomasiusstr. 43, I r.**

Landbäckerei

zu verkaufen. Preis 2000 Thlr., Anzahl. 6—800 Thlr. Näheres bei **Franz Günther, Rothenburg a/S.**

Marktstiste billig zu verkaufen Wilhelmstr. 4, I r.

Guterh. Concertflügel b. z. verk. Zu erfragen Bahnhofstr. 28, II l.

Prestzorf, sehr gut heizend, billig zu verkaufen Kl. Märkerstr. 3.

Neue Concertzither (Mechanik) billig zu verkaufen Parkstr. 1, II r.

Schinkenfett zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 60, II.

2 große Eiskasten zu verkaufen **Gr. Ulrichstr. 60, II.**

Rübengut,

in **Pommern,** Rübenbahn durch den Acker, 500 Morgen groß, vorzügl. Ernte, ist anderer Unternehmungen wegen sogleich durch mich zu verkaufen.

Adolf Havemann,

Güter-Kommissionsgeschäft,

Stettin, Grabowerstraße 17.

Anschläge v. Rübengütern u. s. w. stets zu haben.

Viktualiengesch. z. v. Wo? sagt d. Exped.

Zeitungs-Makulatur

billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"**

Zinkgartenstr. 13.

Guter Zughund

billig zu verkaufen. Zu erfragen in der **Filiale Nietleben a/S.**

Fast neuer **Preschwagen** steht billig z. Verkauf Trotha, Magdeburgerstr. 11.

Gutgeh. Viktualien-, Fleisch- u. Flaschenbier-Geschäft dring. Familienverh. h. sof. spätb. z. v. Off. u. **K. 44** Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht.

Getragene **Herrenkleider,** altes Gold, Silber 2c., Möbel, ganze Nachlasse kauft zu höchsten Preisen **B. Renner's Nachf.,** Leipzigerstr. 42.

Altes Gold und Silber wird stets gekauft Heuriettenstr. 5, parterre.

Teching zu kaufen gesucht Hedwigstr. 7, i. Laden.

Gebr. Rover, Kugellager, zu kaufen **ges.** Offerten mit Preisangabe unter **N. A. 6273** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Gebr. Hobelbank

zu kaufen gesucht. Adressen an die **Filiale Schraplau.**

Achtung.

Wer zahlt die höchsten Preise für alte Stiefeln u. Schuhzeug? Stets **F. Kloppe,** Kl. Ulrichstr. 19.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940808024/fragment/page=0004